

Jahresabschlussbericht

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

2017

Inhaltsverzeichnis

1.	Feststellungsbeschluss	5
2.	Lagebericht	6
2.1	Grundlagen	6
2.1.1	Rechtsform.....	6
2.1.2	Organisation.....	6
2.1.3	Aufgabe	7
2.1.4	Steuerliche Behandlung	7
2.2	Wirtschaftliche Situation / Finanzbericht.....	7
2.2.1	Allgemeines zum Jahresabschluss	7
2.2.2	Betriebsabrechnung	8
2.2.3	Vermögens- und Finanzlage	10
2.2.4	Ertragslage.....	14
2.2.5	Investitionen.....	16
2.2.6	Vergleich Wirtschaftsplan.....	19
2.2.6.1	Erfolgsplanabrechnung	19
2.2.6.2	Vermögensplanabrechnung	21
3.	Anhang zum Jahresabschluss / Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung 2017	22
3.1	Erläuterungen zur Bilanz / Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	22
3.1.1	Aktiva	22
3.1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	22
3.1.1.2	Sachanlagevermögen	23
3.1.1.3	Finanzanlagen	25
3.1.1.4	Forderungen	26
3.1.1.5	Kassenbestand	27
3.1.1.6	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	27
3.1.2	Passiva	27
3.1.2.1	Eigenkapital	27
3.1.2.2	Empfangene Ertragszuschüsse.....	27
3.1.2.3	Rückstellungen	28
3.1.2.4	Verbindlichkeiten.....	29
3.1.2.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	31
3.2	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	31
3.2.1	Umsatzerlöse	31
3.2.1.1	Schmutzwassergebühr.....	32
3.2.1.2	Niederschlagswassergebühr	33

3.2.2	Andere aktivierte Leistungen	34
3.2.3	Sonstige betriebliche Erträge	34
3.2.4	Materialaufwand	35
3.2.5	Personalaufwand	35
3.2.6	Abschreibungen	36
3.2.7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	36
3.2.8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	37
3.2.9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38
3.2.10	Außerordentliches Ergebnis	38
3.2.11	Sonstige Steuern	39
3.2.12	Jahresgewinn / Jahresverlust	39
4.	Anlagen 2017	40
4.1	Anlage 1: Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2017	40
4.2	Anlage 2: Ausweis Eigenmittel 2017 / Strukturbilanz 2017	44
4.3	Anlage 3: Anlagennachweis 2017	46
4.4	Anlage 4: Darlehensübersicht 2017	48
4.5	Anlage 5: Abgeschlossene Maßnahmen 2017	50

1. Feststellungsbeschluss

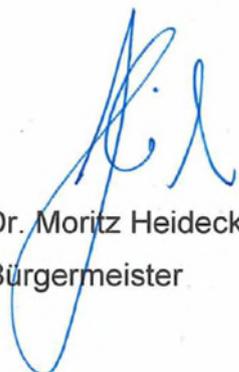
Der Jahresabschluss 2017 wurde vom Gemeinderat der Stadt Ettlingen in seiner öffentlichen Sitzung am 16.04.2020 gem. § 16 Abs. 3 EigBG wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme		48.879.740,73 €
davon entfallen auf der Aktivseite		
auf das Anlagevermögen	46.655.213,40 €	
auf das Umlaufvermögen	2.200.062,74 €	
auf aktive Rechnungsabgrenzung	24.464,59 €	
davon entfallen auf der Passivseite		
auf das Eigenkapital	296.438,12 €	
auf die empfangenen Ertragszuschüsse	5.504.119,51 €	
auf die Verbindlichkeiten	41.564.903,52 €	
auf Rückstellungen	1.514.279,58 €	
Jahresgewinn		156.494,50 €
Summe der Erträge		7.765.030,65 €
Summe der Aufwendungen		7.608.536,15 €

Der Jahresgewinn 2017 in Höhe von 156.494,50 € wird zu dem bestehenden Gewinnvortrag von 93.927,35 € hinzugerechnet. Auf das Jahr 2018 wird somit ein Gewinn von 250.421,85 € vorgetragen.

Der städtischen Revision liegen der Jahresabschlussbericht und der Jahresabschluss 2017 zur Prüfung vor.

Ettlingen, 17.04.2020



Dr. Moritz Heidecker
Bürgermeister

2. Lagebericht

2.1 Grundlagen

2.1.1 Rechtsform

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Stadt Ettlingen wurde gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 29. Juni 1994 aus einem als Regiebetrieb geführten Unternehmen zum 01.01.1995 gegründet. Die Vorschriften der Gemeindeordnung und des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg sowie die Betriebssatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen finden hierfür Anwendung.

Der Eigenbetrieb ist finanzwirtschaftlich eigenständig; er ist jedoch rechtlich weiterhin unselbständig und wird nach außen durch die Stadt Ettlingen vertreten. Transparenz und Eigenverantwortlichkeit wurden in dieser Betriebsform gesteigert und letztlich die Effizienz der öffentlichen Aufgabenerfüllung durch das Hinzuziehen privatwirtschaftlicher Elemente verbessert.

2.1.2 Organisation

In den organisatorischen Strukturen ist der Eigenbetrieb in Teilbereichen eng mit der städtischen Kernverwaltung verbunden. Er ist organisatorisch in einen kaufmännischen, vertreten durch die Stadtkämmerei, und einen technischen Geschäftskreis, vertreten durch das Stadtbauamt, gegliedert.

Der kaufmännische Geschäftskreis umfasst sämtliche Verwaltungs- und Organisationsangelegenheiten für alle Zweige des Rechnungswesens (Buchhaltung, Wirtschaftsplan, Jahresabschluss, Abwicklung des Zahlungsverkehrs). Die technische Verantwortung, die Zuständigkeit für die Veranlagung von Abwasseranschluss- und Entwässerungsbeiträgen, die technische Überwachung von den Anlagen und die investive Planung übernimmt das Stadtbauamt.

Die Organe des Eigenbetriebs sind gemäß Betriebssatzung der Gemeinderat, der Verwaltungsausschuss und der Oberbürgermeister.

Der Gemeinderat hat am 16.07.2014 die Ausgliederung des Eigenbetriebs aus der Stadtkämmerei und dem Stadtbauamt als eigenständige Einrichtung beschlossen. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben, die vom Oberbürgermeister im Rahmen der Gemeindeordnung und der Hauptsatzung im dort festgelegten Zuständigkeitsrahmen wahrgenommen wurden, gingen auf den Bürgermeister und somit vom Dezernat I ins Dezernat II über.

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr.

Von der Festsetzung eines Stammkapitals wurde gemäß § 12 Abs. 2 EigBG abgesehen. Der Eigenbetrieb besitzt kein Stammkapital.

2.1.3 Aufgabe

Zweck des Eigenbetriebes sind der Betrieb und die Durchführung der Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen. Des Weiteren kann er alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar seinen Betriebszweck fördern.

Das Aufgabenspektrum umfasst die gesamte städtische Abwasserwirtschaft.

Eine eigene Kläranlage wird nicht betrieben. Das gesamte Abwasser wird an das Klärwerk der Stadt Karlsruhe abgeführt. Über einen sogenannten Schmutzfrachtanteil beteiligt sich der Eigenbetrieb an den Kosten des Klärwerks der Stadt Karlsruhe. Dieser wird in regelmäßigen Abständen vom Tiefbauamt der Stadt Karlsruhe an bestimmten Schnittstellen (Vorfluter) des Kanalnetzes zwischen Ettlingen und Karlsruhe im Laufe des Jahres gemessen. Über die Ergebnisse der Schmutzfrachtmessungen wird die Stadt Ettlingen in Form eines Berichts informiert. Aus den Ergebnissen einzelner Messungen wird ein Durchschnittswert für das ganze Jahr ermittelt. Dieser Wert kann je nach Verschmutzungsgrad von Jahr zu Jahr variieren.

Die Stadt Ettlingen ist außerdem Mitglied der Abwasserverbände Beierbach (rund 91,33% Anteil: Bruchhausen, Ettlingenweier, Oberweier, Schluttenbach) und Albtal (13,03%/26%: Spessart und Schöllbronn).

Die Oberziele sind die stetige Weiterentwicklung, Modernisierung und Erhaltung des hohen funktionalen und substanziellen Standards der Abwasseranlagen bei einer konstanten, möglichst geringen Gebührenbelastung der Bürger. Mit intelligenter Kanalplanung (Kanalsanierungskonzept), modernem Kanalbau und ausgefeilter Technik zur Überwachung und Reinigung der Kanäle bewältigt der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung hier wichtige Aufgaben – Grundvoraussetzung um die Gewässer zu schützen und die Gesundheit der Menschen zu erhalten.

2.1.4 Steuerliche Behandlung

Der Eigenbetrieb unterliegt nicht der Körperschaftsteuerpflicht und auch keiner Umsatzsteuerpflicht, da hoheitlich tätig und stellt damit keinen Betrieb gewerblicher Art dar. Er ist daher auch nicht vorsteuerabzugsberechtigt.

2.2 Wirtschaftliche Situation / Finanzbericht

2.2.1 Allgemeines zum Jahresabschluss

Die Rechtsgrundlagen für den Jahresabschluss finden sich in § 16 EigBG und §§ 7 bis 12 EigBVO. Darüber hinaus finden für den Jahresabschluss die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches Anwendung.

Der Eigenbetrieb führt das Rechnungswesen mit dem seitens des Zweckverbands Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken angebotenen ADV-Verfahren "SAP dvv.Finzen Kommunale Doppik" nach den Grundsätzen der doppelten kaufmännischen Buchführung.

Die Bilanz ist in Kontoform aufgestellt und gemäß § 8 EigBVO gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach § 9 EigBVO aufgestellt.

Das gesamte Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände werden mit dem SAP-Modul FI-AA geführt. Den Abschreibungen liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Bei den Zugängen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

2.2.2 Betriebsabrechnung

Neben dem handelsrechtlichen Jahresabschluss ist nach KAG auch ein gebührenrechtliches Ergebnis jedes Wirtschaftsjahres zu ermitteln. Dafür ist eine **Betriebsabrechnung** aufzustellen. Betriebsabrechnung ist eine andere Bezeichnung für die Kosten- und Leistungsrechnung zur innerbetrieblichen Wirtschaftlichkeitskontrolle und Preisermittlung. Anders als in der GuV werden hier einerseits die sach- und zeitfremden Beträge ausgesondert (wie zum Beispiel periodenfremde Erträge und Aufwendungen) und andererseits die dort nicht erfassten Kosten und Erlöse eingegliedert (wie zum Beispiel kalkulatorischen Zinsen).

Zusammengefasst ermittelt die Betriebsabrechnung die Kostendeckung beider Abwasserbereiche: Niederschlagswasser und Schmutzwasser, darüber hinaus den Kostenanteil der Ettlinger Straßen an der Niederschlagswasserbeseitigung. Wird eine Kostenüberdeckung ermittelt, so ist diese innerhalb der nächsten fünf Jahre auszugleichen (vgl. § 14 KAG). Dafür ist handelsrechtlich eine Rückstellung wegen der Verpflichtung zum späteren Ausgleich zu bilden. Umgekehrt können die Kostenunterdeckungen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

In Summe entsprechen die meisten Kostenarten in der Betriebsabrechnung denen der Gewinn- und Verlustrechnung nach Handelsrecht (GuV), die für den Eigenbetrieb mit dem Jahresabschluss aufgestellt wird. Ein wesentlicher Unterschied zur GuV sind die in der Betriebsabrechnung berechneten kalkulatorischen Zinsen, die höher ausfallen als die tatsächlich bezahlten Zinsen laut GuV (61.205,38 € mehr an kalkulatorischen Zinsen zu den tatsächlich angefallenen Fremdkapitalzinsen in 2017).

Seit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr übernimmt die Fa. Schneider & Zajontz aus Heilbronn die Erstellung der jährlichen Betriebsabrechnungen des Eigenbetriebs. Für 2017 ist die Betriebsabrechnung als Anlage in separater Fassung beigefügt.

Wichtige Erkenntnisse daraus (siehe Schaubild nächste Seite) sind: die Schmutzwasserbeseitigung weist eine Kostenüberdeckung in 2017 von 380.297,82 € und die Niederschlagswasserbeseitigung ebenfalls eine Kostenüberdeckung von 146.698,98 € aus. Nach Abzug bzw. Hinzurechnung der in der Gebührenkalkulation 2017 beschlossenen Ausgleichs der Vorjahresergebnisse - bei der Schmutzwasserbeseitigung eine Kostenunterdeckung von - 93.720,07 € und bei der Niederschlagswasserbeseitigung eine Kostenüberdeckung von 5.863,81 € - ergeben sich schließlich in beiden Bereichen eine Kostenüberdeckung von 286.577,75 € und 152.562,79 €. Diese sind erlösmindernd in der GuV 2017 der Rückstellung für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen in Gesamthöhe von 439.140,54 € zugeführt und sind bis 2022 in den künftigen Gebührenkalkulationen auszugleichen.

Die in dieser Betriebsabrechnung ermittelten Ergebnisse wurden in der GuV 2017 bereits verarbeitet. Näheres dazu siehe Punkt 3.1.2.3 Seite 28.

Schneider & Zajontz

Ermittlung des Deckungsbedarfs und der Betriebsergebnisse

Bezeichnung	2017			
	Gesamtsumme	Straßenentwässerungsanteil	Entwässerungseinrichtung	
			Schmutzwasser	Niederschlagswasser
€	€	€	€	
laufende Kosten	3.590.855,71	261.559,43	2.547.705,54	781.590,74
Abwasserabgabe	-37.574,91		-37.574,91	
abzüglich laufende Erlöse	-186.054,82	-24.385,31	-88.824,71	-72.844,80
kalkulatorische Abschreibungen	2.457.472,30	517.730,44	1.234.742,46	704.999,40
abzüglich Auflösungen	-439.375,86	-37.200,69	-216.887,21	-185.287,96
kalkulatorische Verzinsung	1.245.142,52	335.951,74	511.852,49	397.338,29
Deckungsbedarf	6.630.464,94	1.053.655,61	3.951.013,66	1.625.795,67
abzüglich Erlöse Grundgebühren	684.323,08		684.323,08	0,00
Erlöse durch Benutzungsgebühren	5.419.483,05		3.646.988,40	1.772.494,65
Betriebsergebnisse: + = Kostenüberdeckung/ - = Kostenunterdeckung	526.996,80		380.297,82	146.698,98
darin enthaltene Ausgleiche aus Vorjahren: + = Kostenüberdeckung/ - = Kostenunterdeckung	-87.856,26		-93.720,07	5.863,81
in den Folgejahren noch auszugleichen: + = Kostenüberdeckung/ - = Kostenunterdeckung	439.140,54		286.577,75	152.562,79
<i>nachrichtlich:</i> Leistungseinheiten			2.210.296 m ³	2.996.926 m ³
Kostendeckende Gebührensätze (Deckungsbedarf / Leistungseinheiten)			1,52 €/m ³	0,54 €/m ³

2.2.3 Vermögens- und Finanzlage

	2016		2017		Veränderung	
	TEUR	v.H.	TEUR	v.H.	TEUR	v.H.
Aktivseite						
langfristig						
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	43.591	87,0	42.774	87,5	-817	-1,7
Finanzanlagen	4.045	8,1	3.881	7,9	-164	-0,3
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>27</u>	<u>0,1</u>	<u>17</u>	<u>0,03</u>	<u>-10</u>	<u>0,0</u>
	47.663	95,2	46.672	95,5	-991	-2,0
kurzfristig						
Forderungen	2.120	4,2	1.112	2,3	-1.008	-2,1
Rechnungsabgrenzungsposten	7	0,01	8	0,02	1	0,0
Kassenmehreinnahmen	<u>307</u>	<u>0,6</u>	<u>1.088</u>	<u>2,2</u>	<u>781</u>	<u>1,6</u>
	2.434	4,8	2.208	4,5	-226	-0,5
Summe Aktiva	50.097	100,0	48.880	100,0	-1.217	-2,5
Passivseite						
langfristig						
Eigenkapital	140	0,3	296	0,6	156	0,3
empfangene Erträgszuschüsse	5.732	11,4	5.504	11,3	-228	-0,5
Darlehen	<u>42.010</u>	<u>83,9</u>	<u>40.907</u>	<u>83,7</u>	<u>-1.103</u>	<u>-2,3</u>
	47.882	95,6	46.707	95,6	-1.175	-2,4
kurzfristig						
Rückstellungen u. Verbindlichkeiten	2.215	4,4	2.173	4,4	-42	-0,1
Kassenmehrausgaben	<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0,0</u>
	2.215	4,4	2.173	4,4	-42	-0,1
Summe Passiva	50.097	100,0	48.880	100,0	-1.217	-2,5

Die Summe der nach finanzwirtschaftlichen Kriterien aufbereiteten Bilanz hat im Wirtschaftsjahr um 1.217 T€ (- 2,5 %) auf 48.880 T€ abgenommen.

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände betragen netto rd. 791 T€. Nach Abzug der Abschreibungen in Höhe von netto rd. 1.608 T€ verminderte sich der Bilanzansatz der **Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände** um 817 T€; bezogen auf die Bilanzsumme macht er 87,5 % aus.

Die **Finanzanlagen** enthalten die Beteiligungen an den Abwasserverbänden Beierbach und Albtal. Beim AV Beierbach nahm die Beteiligung von 3.983 T€ in 2016 um 164 T€ auf 3.819 T€ in 2017 ab. Beim AV Albtal blieb der Vorjahreswert von 62 T€ in 2017 unverändert. Dem entsprechend verringerte sich der Wert der Finanzanlagen zum 31.12.2017 in Summe auf 3.881 T€.

Der langfristige Anteil von **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)** nahm um 10 T€ ab, was dem jährlichen Abbau der bilanzierten Cap-Prämien entspricht.

Insgesamt betragen die **langfristig gebundenen Vermögenswerte** rund 95,5 % der Bilanzsumme.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** entsprechen 4,5 % der Bilanzsumme in 2017. Diese setzen sich aus 1.112 T€ Forderungen, 1.088 T€ Kassenmehreinnahmen und 8 T€ an Rechnungsabgrenzungsposten zusammen. Bei Forderungen sind allein 463 T€ Gutschrift aus der Abrechnung des Betriebs- und Unterhaltungsaufwands 2017 vom Klärwerk Karlsruhe ausgewiesen. Daneben sind Forderungen aus der Abwassergebührenabrechnung für 2017 mit 177 T€, 31 T€ Entwässerungsbeitragsforderung an die Stadt Ettlingen, 74 T€ Forderung gegenüber dem Abwasserverband Albtal aus der Betriebs- und Finanzkostenumlageabrechnung 2017 und schließlich 317 T€ Forderung aus den Abrechnungen der Baukostenumlagen 2012-2017 vom Abwasserverband Beierbach aufgelaufen.

Das **Eigenkapital** des Betriebs resultiert zum einen aus der Kapitalrücklage in Höhe von 46 T€, die unverändert geblieben ist und zum anderen aus dem Gewinnvortrag aus 2016 in Höhe von 94 T€. Dieser erhöht sich um den Jahresgewinn aus 2017 in Höhe von 156 T€ auf insgesamt 250 T€ Gewinnvortrag nach 2018. Damit nimmt das Eigenkapital von 140 T€ in 2016 um 156 T€ Gewinn aus 2017 auf 296 T€ zu.

Die **Ertragszuschüsse** betragen 5.504 T€ oder 11,3 % der Bilanzsumme. Diese setzen sich zusammen aus Abwasserbeiträgen bzw. Zuweisungen und Zuschüssen für die eigenen Anlagen des Eigenbetriebs. Bei den Abwasserbeiträgen steht den Zugängen in Höhe von 153 T€ ein Auflösungsbetrag von 287 T€ gegenüber. Bei den Zuweisungen und Zuschüssen stehen dagegen dem Zugang von 25 T€ Auflösungen von 119 T€ gegenüber. Im Saldo beider Positionen (Beiträge und Zuschüsse) ergibt sich eine Minderung der Bilanzposition um 228 T€. Die Beiträge und die Zuweisungen und Zuschüsse werden mit einem durchschnittlichen Auflösungssatz von 2,07 % aufgelöst.

Die **Verbindlichkeiten** stellen mit dem Anteil von 83,7 % der Bilanzsumme an langfristigen und mit 4,4 % an kurzfristigen Verbindlichkeiten inklusive der Rückstellungen den größten Anteil mit insgesamt 88,1 % auf der Passivseite der Bilanz dar.

Der Stand an **langfristigen Darlehen** ist mit einem Anteil von 83,7 % an der Bilanzsumme ausgewiesen. Der durchschnittliche gewichtete Zinssatz aus allen Darlehen des Wirtschaftsjahres betrug 2,42 %. Im Wirtschaftsjahr 2017 wurden keine Darlehen aufgenommen. Nach Abzug der Tilgungen in Höhe von 1.103 T€ ergibt sich inklusive des Trägerdarlehens der Stadt Ettlingen (=6.464 T€) ein neuer Darlehensstand von 40.907 T€.

Die **kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten** entsprechen mit 4,4 % fast dem Anteil an kurzfristigen Aktiva-Vermögenswerten (Forderungen, Kassenbestand, aktiver Rechnungsabgrenzungsposten) mit 4,5 % der Bilanzsumme. Sie betreffen die Rückstellungen aus ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen in Höhe von 439 T€, weitere Rückstellungen - zum großen Teil aus noch nicht abgerechneten Verwaltungskosten an die Stadt Ettlingen - mit 1.075 T€. Darüber hinaus fallen 214 T€ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen an, wie zum Beispiel die Schmutzwassergebührenerstattungen für Gartenwasser. Außerdem ergeben sich diverse offene Posten bedingt durch die Jahresabgrenzung in 2018 für 2017, 160 T€ Verbindlichkeit aus Jahresabrechnungen an Umlagen 2017 an den Abwasserverband Beierbach, 135 T€ Verbindlichkeit – hauptsächlich aus Erstattung an zu viel entrichteten Straßenentwässerungskosten - an die Stadt Ettlingen und mit 149 T€ die sonstigen Verbindlichkeiten wie die Zinsabgrenzung bei den Darlehen.

In der folgenden **Kapitalflussrechnung** werden die finanzwirtschaftlichen Vorgänge weiter aufgegliedert.

Die Investitionen bei den Sachanlagen und den Finanzanlagen in Höhe von 627 T€ konnten 2017 vollständig aus dem Einnahmenüberschuss, der dem Betrieb als Eigenfinanzierungsquelle zur Verfügung steht, in Höhe von 1.369 T€ finanziert werden. Diesem waren dabei 1.608 T€ aus den Abschreibungen und Anlagenabgängen, aus dem Jahresüberschuss 156 T€ und dem Rechnungsabgrenzungsposten 11 T€ zugeflossen. Von diesen verfügbaren Mitteln waren vorab die Auflösung der Ertragszuschüsse von 406 T€ zu finanzieren, so dass sich insgesamt ein Einnahmenüberschuss von 1.369 T€ ergab.

Im Saldo ergibt sich ein verbleibender Finanzierungsmittelüberschuss von 742 T€, der sich im Kapitalbereich durch den Zuwachs an Ertragszuschüssen (178 T€) abzüglich der Tilgungen (1.103 T€) um weitere -925 T€ auf -183 T€ reduzierte. Diese Deckungsmittellücke konnte durch den vorgetragenen Deckungsmittelüberschuss aus 2016 in Höhe von 219 T€ vollständig ausgeglichen werden. Der verbleibende Betrag von 36 T€ bildete einen Deckungsmittelüberschuss, der ins darauffolgende Jahr übertragen wurde.

Kapitalflussrechnung

	2017	2016
	TEUR	TEUR
<u>1. Investitionen</u>		
+ Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	791	804
+ Finanzanlagen	<u>-164</u>	<u>132</u>
	627	936
<u>2. Einnahmenüberschuss</u>		
+ Jahresergebnis	156	-93
+ zuzüglich Abschreibungen+Anlagenabgänge	1.608	1.716
+ Rechnungsabgrenzungsposten	11	10
- abzüglich Auflösung Ertragszuschüsse	<u>-406</u>	<u>-405</u>
	1.369	1.228
<u>Finanzbedarf (1. abzügl.2.)</u>	-742	-292
<u>3. Kapitalbereich</u>		
+ empfangene Ertragszuschüsse und Zuweisungen	178	114
+ Darlehensaufnahmen	0	1.000
- abzüglich Darlehenstilgung	<u>-1.103</u>	<u>-1.070</u>
	-925	44
<u>Abbau/Zunahme (-) der Netto-Geldschulden (3. abzügl. Finanzbedarf)</u>	-183	336
Netto-Geldschulden des Vorjahres	219	-117
<u>Finanzierungssaldo gesamt</u>	36	219

Der ermittelte Finanzierungssaldo von 36 T€ aus der Kapitalflussrechnung entspricht auch dem Saldo aus der Strukturbilanz 2017.

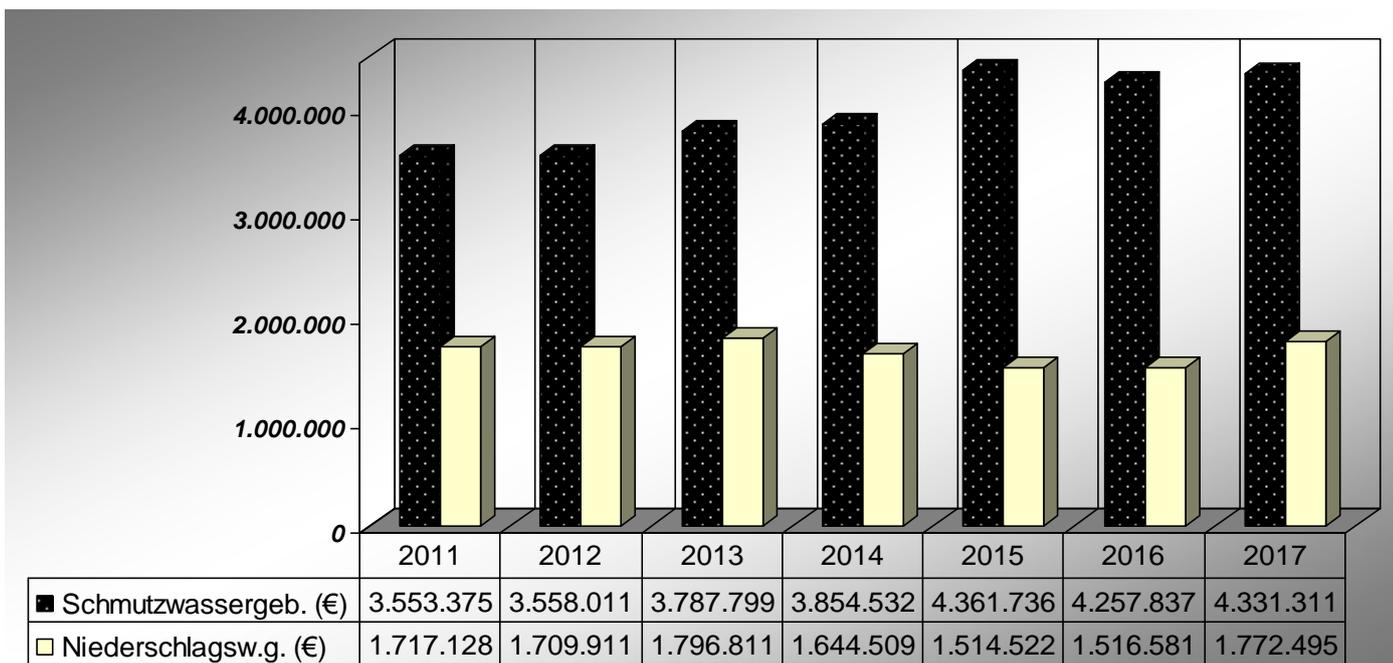
Strukturbilanz		
	2017	
Aktivseite		
langfristig		
Anlagevermögen	46.655	
Rechnungsabgrenzungsposten	17	
./. Ertragszuschüsse	-5.504	
	41.168	94,9
kurzfristig		
Forderungen	1.112	2,6
Rechnungsabgrenzungsposten	8	0,02
Kassenmehreinnahmen	1.088	2,5
	2.208	5,1
Summe Aktiva	43.376	100,0
langfristig		
Eigenkapital	296	0,7
Verbindlichkeiten	40.907	94,3
	41.203	95,0
kurzfristig		
Rückstellungen u. Verbindlichkeiten	2.173	5,0
Kassenmehrausgaben	0	0,0
	2.173	5,0
Summe Passiva	43.376	100,0
Finanzierungssaldo langfrisig	36	0,1

2.2.4 Ertragslage

	2017	2017	2016	2016	Veränderung zum Vorjahr	
	T€	v.H.	T€	v.H.	T€	v.H.
Umsatzerlöse	6.530	84	6.232	83	298	4,8
Andere aktivierte Eigenleistungen	29	0	6	0	23	383,3
Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.202</u>	<u>15</u>	<u>1.305</u>	<u>17</u>	<u>-103</u>	<u>-7,9</u>
Betriebliche Erträge	7.760	100	7.542	100	218	2,9
Materialaufwand	408	5	453	6	-45	-9,9
Personalaufwand	510	7	475	6	35	7,4
Abschreibungen	1.608	21	1.657	22	-49	-3,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>4.049</u>	<u>52</u>	<u>3.669</u>	<u>49</u>	<u>380</u>	<u>10,4</u>
Betriebliche Aufwendungen	6.575	85	6.254	83	321	5,1
Zwischenergebnis (betriebliches Ergebnis)	1.185	15	1.289	17	-103	-8,0
Finanzergebnis (Aufwandssaldo)	<u>-1.025</u>	<u>-13</u>	<u>-1.278</u>	<u>-17</u>	<u>253</u>	<u>-19,8</u>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+160	2	+11	0	149	1354,5
Außerordentliches Ergebnis (Aufwandssaldo)	<u>-4</u>	<u>0</u>	<u>-104</u>	<u>-1</u>	<u>100</u>	<u>-96,2</u>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	156	2	-93	-1	249	-267,7

Bei den **Umsatzerlösen** sind die Einnahmen aus Abwassergebühren in Höhe von rd. 6,1 Mio. € gegenüber 2016 um 329 T€ höher ausgefallen. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf die Anhebung der Grundgebühren, um die beschlossene Kostendeckung von 22% des Fixkostenanteils der Schmutzwassergebühr einzuhalten, und auf die Niederschlagswassergebührenerhöhung von 0,50 €/m² in 2016 um 0,09 €/m² auf 0,59 €/m² in 2017 zurückzuführen. Die Erlöse aus Schmutzwassergebühren sind um 73 T€ zum Vorjahr auf 4.331 T€ und die Erlöse aus Niederschlagswassergebühr um 256 T€ auf 1.772 T€ gestiegen (Näheres siehe Punkt 3.2.1 Seite 31).

Bei den Hausentwässerungsgebühren wurden 33 T€ weniger zum Vorjahr erzielt. Die Auflösung von Ertragszuschüssen liegt bei 406 T€ (+1,6 T€ zum Vorjahr). Im Saldo aller Positionen ergibt sich eine Zunahme bei den Umsatzerlösen von rd. 298 T€ zum Vorjahr.



Die **aktivierten Eigenleistungen** beinhalten die Bauzeitinsen, die im Vergleich zu 2016 um 4 T€ niedriger ausgefallen sind, und die eigenen Ingenieurleistungen in Höhe von 27 T€, die für die Investitionen 2017 erbracht wurden.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten den Straßenentwässerungskostenanteil der Stadt Ettlingen (1.054 T€), der gegenüber dem Vorjahr um rd. 117 T€ niedriger liegt. Auch die Kostenersätze vom Abwasserverband Beierbach sind darin enthalten und fallen aufgrund der Neuberechnung dieser zum Vorjahresergebnis mit 128 T€ um 5 T€ niedriger aus. Unverändert dagegen sind Kostenersätze der Gemeinden Malsch und Gaggenau mit 1 T€ zum Vorjahr geblieben. Folgende Positionen weisen höhere Ergebnisse zu den Vorjahren auf: Auflösung von Rückstellungen für den Ausgleich von Gebührenüberschüssen in Höhe von 15 T€ aufgrund Einstellung dieser in der Gebühre kalkulation 2017 und schließlich in der Betriebsabrechnung 2017, und 4 T€ Erstattungen aus Schadensersatz, die im Vorjahr entfielen. Im Saldo fallen die sonstigen betrieblichen Erträge 2017 um 103 T€ niedriger zum Vorjahr aus.

Die **Aufwendungen für Materialien und bezogene Leistungen** sind im Jahr 2017 um 45 T€ niedriger gegenüber dem Vorjahr ausgefallen. Vor allem die niedrigeren Unterhaltungsaufwendungen des Kanalnetzes um 29 T€ sind für den Rückgang zum Vorjahr hauptsächlich. Dabei sind verschiedene geplante Unterhaltungsmaßnahmen des Kanalnetzes nicht mehr ausgeführt und auf 2018 verschoben worden. Außerdem sind 16 T€ weniger an Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in 2017 gegenüber dem Vorjahr angefallen.

Die **Personalaufwendungen** sind um rd. 35 T€ höher als 2016. Zwei Mitarbeiter wurden aufgrund neuer Eingruppierungsvorschriften des TVöD höhergruppiert.

Die **Abschreibungen** liegen mit 1.608 T€ um 49 T€ niedriger zum Vorjahresergebnis (1.657 T€). Ursächlich dafür ist eine Sonderabschreibung in 2016, die einmalig angefallen war.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** mit 4.049 T€ sind im Vergleich zum Vorjahr um 380 T€ gestiegen. Hauptsächlich dafür sind die in der Betriebsabrechnung 2017 ermittelten Kostenüberdeckungen von 439 T€ (287 T€ Kostenüberdeckung Schmutzwasserbeseitigung und 153 T€ Kostenüberdeckung Niederschlagswasserbeseitigung) enthalten, die der Rückstellung zugeführt wird, was gegenüber 2016 eine Erhöhung um 424 T€ ausmacht. Im Vorjahr erfolgte eine Zuführung in Höhe von 15 T€ (Näheres dazu siehe Punkt 3.2.7 Seite 36).

Beim **Finanzergebnis**, das die Zinserträge, die Zinsaufwendungen sowie den Cap-Prämienabbau beinhaltet, ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein um 253 T€ niedrigerer Aufwandssaldo. Ursächlich ist hierfür insbesondere das anhaltend niedrige Zinsniveau auf dem Kreditmarkt, wodurch die laufenden Darlehen mit einem variablen Zins und die Darlehen mit einer auslaufenden Zinsbindung profitieren. Dieser positive Effekt beträgt alleine 231 T€. Infolgedessen sinkt der kalkulatorische Zinssatz, maßgebend für die Verzinsung des städtischen Darlehens, von 2,95 % in 2016 um 0,35 % auf 2,60 % in 2017. Diese Entwicklung entlastet das Jahresergebnis um 22 T€.

Das **außerordentliche Ergebnis** mit 4 T€ Ertrag und 8 T€ Aufwand ist um 100 T€ niedriger gegenüber dem Vorjahr (-104 T€) ausgefallen, da in 2016 zwei größere Positionen einmalig angefallen sind.

Die **betrieblichen Erträge** sind um 218 T€ und die **betrieblichen Aufwendungen** sind um 321 T€ höher gegenüber dem Vorjahr, so dass sich das **Betriebsergebnis** gegenüber 2016 um rd. 103 T€ verschlechtert hat. Saldiert mit dem um 253 T€ niedrigeren Finanzaufwand und mit dem um 100 T€ niedrigeren außerordentlichen Ergebnis, ergibt sich gegenüber 2016 eine Erhöhung von rd. 249 T€. Damit ergibt sich nach dem Verlust von 93 T€ in 2016 ein Überschuss von 156 T€ in 2017.

Dieser **Überschuss** wird mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr (94 T€) addiert. Ins nächste Jahr wird somit ein Gewinn in Höhe von 250 T€ vorgetragen.

2.2.5 Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2017 sind folgende Investitionen getätigt worden:

Anlageklasse	Zugang	Währung
Anlagenklasse A0510 Lizenzen	1.282,82	EUR
Anlagenklasse A0520 DV-Software	3.996,71	EUR
Anlagenklasse A2080 Mischwasserkanal	287.579,50	EUR
Anlagenklasse A2081 HA Mischwasser	14.048,69	EUR
Anlagenklasse A2100 Regenwasserkanal	62.921,81	EUR
Anlagenklasse A2120 Schmutzwasserkanal	233.230,66	EUR
Anlagenklasse A2121 HA Schmutzwasserkanal	3.814,87	EUR
Anlagenklasse A2130 Quellwasserkanal	3.662,23	EUR
Anlagenklasse A2154 Mischwasserbauwerke	8.853,89	EUR
Anlagenklasse A2155 Regenwasserbauwerke	-2.893,77	EUR
Anlagenklasse A3400 Maschinen	455,95	EUR
Anlagenklasse A3450 Technische Anlagen	82.509,62	EUR
Anlagenklasse A3550 Betr.-+ Geschäftsausstat.	941,89	EUR
Anlagenklasse A3600 Telekommunik. + EDV	2.696,01	EUR
Anlagenklasse A4100 AiB (Altdatenübern.)	6.552,26	EUR
Anlagenklasse A4020 AiB - EP - Tiefbau	54.529,28	EUR
Anlagenklasse A3500 Betriebsvorrichtungen	26.377,37	EUR
Gesamtzugang Anlagevermögen	790.559,79	EUR

Die Mittel für die **Investitionen** wurden wie folgt bereitgestellt:

Investitionsauftrag	Maßnahme		Aufwand		Bewilligte Mittel		
			Gesamtaufwand	insgesamt bewilligte Mittel	Davon Mittel aus DR/BE Baumaßn.	Davon Mittel aus DR/BE aktivierte Eigenleist.	
							in EUR
			0,00	0,00			
I53809700102	San.Maßnahmen i.Z. Eigenkontrollverordnung	2017	500.088,98	1.280.000,00			
I53809700108	Kanal Durlacher Straße	2017	5.533,03	0,00	5.533,03	0,00	
I53809700109	Hausanschlüsse	2017	123.004,69	90.000,00	0,00	0,00	
I53809700124	Erneuerung Schaltschrank Th.-Heuss-Straße	2016	26.728,74	30.000,00	0,00	0,00	
I53809700206	Erneuerung Schaltschrank Buchzigstraße	2016	28.382,28	30.000,00	0,00	0,00	
I53809700702	Kanal Schwarzwaldstraße	2016	104.840,94	135.000,00	0,00	0,00	
I53809710101	Erwerb bewegl. Sachen	2017	54.601,88	42.150,00	12.451,88	0,00	
I53809710102	DV-Geräte undSoftware	2017	7.975,54	0,00	7.975,54	0,00	

Eine detaillierte Aufschlüsselung des Aufwands und bewilligten Mittel ist in der Anlage 5 Seite 50/51 aufgeführt.

Erläuterungen zu den Maßnahmen des Vermögensplanes 2017

Sanierungsmaßnahme im Zuge der Ergebnisse der Eigenkontrollverordnung

Mit der Behebung der Schäden, die die Eigenkontrollverordnung aufzeigte, wurde im Wirtschaftsjahr 2005 begonnen. Neben im Erfolgsplan abgewickelten punktuellen Sanierungen wurden im Wirtschaftsjahr in geschlossener Bauweise weitere Kanäle in Schluttenbach und Ettlingenweiher saniert. Ein weiterer Schwerpunkt war die planerische Vorbereitung großer Inlinersanierungsmaßnahmen für die Wirtschaftsjahre 2018 und 2019. Die zur Verfügung gestellten Finanzmittel waren ausreichend.

Hausanschlüsse

Durch Schließen von Baulücken, durch schadhafte Altanschlüsse im öffentlichen Bereich und durch Neuanschlüsse privater Bauherren gegen Erstattungsvereinbarung wurde die Erneuerung bzw. Auswechslung von einzelnen Hausanschlüssen erforderlich; im Wirtschaftsjahr fielen öffentliche Hausanschlussarbeiten im Erschließungsgebiet "Am Sang" und in der Schöllbronner Straße im Zuge des dortigen Leitungsbaus der Stadtwerke an. Die übrigen Anschlüsse waren für private Bauherren gegen Vollkostenersatz. Die Maßnahmen wurden im Wirtschaftsjahr mit vorhandenen Finanzmitteln abgerechnet.

Kanal Kehreckweg

Nachdem die Stadtwerke dem Stadtbauamt im Laufe des Wirtschaftsjahres mitgeteilt haben, dass sie die Versorgungsleitungen erneuern müssen, wurde der Zustand des Mischwasserkanals aus Steinzeug, DN 250, und der daran angeschlossenen Hausanschlüsse vom Stadtbauamt überprüft. Ergebnis der Überprüfung war, dass der Kanal Schäden (Scherben, Undichtigkeiten) aufweist und hydraulisch überlastet ist. Um die Schäden und Überlastung zu beseitigen, wurde im Folgejahr 2018 vorgesehen, den vorhandenen Steinzeugkanal DN 250 durch einen Stahlbetonkanal DN 300 – DN 400 zu ersetzen sowie die Hausanschlussleitungen im öffentlichen Bereich zu erneuern. Im Wirtschaftsjahr fielen externe Ingenieurleistungen für die Vorplanung des Projektes an.

Hydraulische Überrechnung südliche Altstadt

Um vor Beginn der Arbeiten am Pflastersanierungsprogramm südliche Altstadt bei der Feinplanung die notwendigen Daten zu haben, benötigte der Abwasserversorgungsträger Eigenbetrieb Abwasser die entsprechenden hydraulischen Grundlagen. Im Wirtschaftsjahr erfolgte eine Abschlagszahlung für die externen Ingenieure. Die zur Verfügung gestellten Finanzmittel waren ausreichend.

Kanal Wasen-/Mühlenstraße

Der Sammler im genannten Bereich war nach den Ergebnissen der Eigenkontrollverordnung erheblich schadhaft (Schadensklassen 0 und 1) und mit Blick auf die hydraulische Beurteilung aufzudimensionieren. Die Durchführung erfolgte im Schlitzverfahren (offene Bauweise), überwiegend in der dortigen Grünfläche. Der Baubeginn für die Maßnahme erfolgte im Vorjahr; Abschluss und Schlussrechnung im Wirtschaftsjahr. Die zur Verfügung gestellten Finanzmittel waren ausreichend.

Erneuerung Schaltschränke Theodor-Heuss- und Buchzigstraße

Die Schaltschränke der beiden Pumpwerke waren sicherheitstechnisch notwendig und daher zu erneuern. Der Baubeginn für die Maßnahmen erfolgte im Vorjahr; Abschluss und Schlussrechnung im Wirtschaftsjahr. Die zur Verfügung gestellten Finanzmittel waren ausreichend.

Elektrisches Schiebetor für RÜB Erlenwiesen

Aufgrund der Diebstahlsgefahr für das städtische Baulager, Einbruchversuchen und vom Gelände ausgehender Gefahren war es notwendig, das RÜB Erlenwiesen mit einem automatisch schließenden Tor (ähnlich Stadtbauamt, Ottostraße) auszustatten. Die Vergabe er-

folgte im Wirtschaftsjahr, Abschluss und Schlussrechnung im Folgejahr. Die zur Verfügung gestellten Finanzmittel waren ausreichend.

Erneuerung Schaltschrank Fere-Champenoise-Straße

Der Erneuerung des Schaltschranks des Pumpwerks in der Fere-Champenoise-Straße war sicherheitstechnisch notwendig. Im Wirtschaftsjahr fielen externe Ingenieurleistungen für die Vorplanung des Projektes an.

Kanal Etogesstraße

Die Kanäle im genannten Bereich, außerhalb des Sanierungsgebiets, sind nach den Ergebnissen der Eigenkontrollverordnung sanierungsbedürftig (drohende Gewässerverunreinigung). Sowohl der Mischwasser- als auch der Regenwasserkanal sowie defekte Hausanschlüsse werden ausgetauscht. Die Durchführung erfolgt im Schlitzverfahren (offene Bauweise). Sanierungsbedürftige Kanäle der Etogesstr. innerhalb des Sanierungsgebiets werden gemeinsam mit der vsl. für 2020/2021 vorgesehenen Ortskernsanierung in Angriff genommen (s.u.). Im Wirtschaftsjahr fielen externe Ingenieurleistungen für die Vorplanung des Projektes an.

Überrechnung Kanalnetz Schluttenbach

Nachdem in den übrigen Ortsteilen sowie dem Großteil der Kernstadt die Kanalnetze hydraulisch überrechnet wurden, benötigte der Abwasserversorgungsträger Eigenbetrieb Abwasser auch die entsprechenden hydraulischen Grundlagen in der Gesamtbetrachtung für diesen Ortsteil. Die Überrechnung erfolgte im Wirtschaftsjahr und wurde auch schlussgerechnet. Die zur Verfügung gestellten Finanzmittel waren ausreichend.

Überrechnung der Kanalnetze Schöllbronn und Spessart

Nachdem in den Ortsteilen Bruchhausen, Oberweier und Ettlingenweier sowie dem Großteil der Kernstadt die Kanalnetze hydraulisch überrechnet wurden, benötigte der Abwasserversorgungsträger Eigenbetrieb Abwasser auch die entsprechenden hydraulischen Grundlagen in der Gesamtbetrachtung für diese Ortsteile. Die Überrechnungen begannen im Vorjahr; Abschluss und Schlussrechnung im Wirtschaftsjahr. Die zur Verfügung gestellten Finanzmittel waren ausreichend.

Kanal Erschließung Pflegeheim Schöllbronn

Aufgrund des dort laufenden bauplanrechtlichen Verfahrens wurde die Notwendigkeit der Erschließungsplanung deutlich. Im Wirtschaftsjahr fielen externe und interne Ingenieurleistungen für die Vorplanung des Projektes an.

Kanal Schwarzwaldstraße

Die für das Vorjahr auch zum Straßenneubau vorgesehene Straße war ebenso sanierungsbedürftig wie die dortigen Kanäle, diese waren nach den Ergebnissen der Eigenkontrollverordnung erheblich schadhaft (Schadensklasse 0 und 1) und mit Blick auf die hydraulische Beurteilung aufzudimensionieren. Die Durchführung erfolgte gemeinsam mit dem Straßenneubau. Der Baubeginn für die Maßnahme erfolgte im Vorjahr; Abschluss und Schlussrechnung im Wirtschaftsjahr. Die zur Verfügung gestellten Finanzmittel waren ausreichend.

Erwerb von beweglichen Sachen

Die 18 Hebeanlagen mit ca. 35 Pumpen und entsprechenden Druckleitungen sind mit aufwändiger Technik (Pumpen-Elektrosteuerung, Rückstauklappen, Kompressoren etc.) ausgestattet. Ersatzbeschaffungen sind hier unumgänglich. Es fallen u.a. Ersatzteile für Pumpen an, aber auch Fahrzeuge und Maschinen für das Personal des Eigenbetriebs. Im Wirtschaftsjahr wurden ein Netzteil fürs Hebewerk II, ein Luftentfeuchter, eine Digitalausgabeeinheit, eine neue Förderschnecke und Softwarekomponenten beschafft. Die zur Verfügung gestellten Finanzmittel waren ausreichend.

2.2.6 Vergleich Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan sowie dem Vermögensplan.

2.2.6.1 Erfolgsplanabrechnung

Dem **Erfolgsplan** sind folgende Zahlen aus der Erfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) gegenüberzustellen:

	<i>Planansatz</i> 2017 €	<i>Rechnungsergebnis</i> 2017 €	<i>Planvergleich</i> Mehr /Weniger - €
1. Umsatzerlöse	6.375.130,00	6.529.685,19	154.555,19
- Schmutzwassergebühr	4.275.320,00	4.331.311,48	55.991,48
- Niederschlagswassergebühr	1.770.000,00	1.772.494,65	2.494,65
- Hausentwässerung/Anschlußgebühren	12.800,00	16.945,48	4.145,48
-Verwaltungsgebühren	0,00	3.029,07	3.029,07
- Aufl. (passiv) Beitr. u. ähnl. Entgelte	224.500,00	286.733,40	62.233,40
- Auflösung v. Zuweisungen und Zuschüssen	92.510,00	119.171,11	26.661,11
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.600,00	28.817,21	27.217,21
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	26.904,00	26.904,00
- Bauzeitinsen	1.600,00	1.913,21	313,21
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.287.350,00	1.202.001,40	-85.348,60
- Erstattung für Entwässerung öffentl. Straßen	1.156.350,00	1.053.655,61	-102.694,39
- Erstattungen von Gden. u. Gden.-Verb.	1.000,00	1.022,58	22,58
- Sonstige privatrecht. Leistungsentgelte	0,00	2.540,71	2.540,71
- Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	1.304,44	1.304,44
- Erträge aus Stromverkauf	0,00	62,22	62,22
- Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00	15.458,98	15.458,98
- Erstattungen von Zweckverbänden	130.000,00	127.956,86	-2.043,14
Summe betrieblicher Erträge	7.664.080,00	7.760.503,80	69.519,80
4. Materialaufwand	525.100,00	408.102,02	-116.997,98
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	75.100,00	69.716,59	-5.383,41
- Strom, Wasser, Gas	52.100,00	44.264,91	-7.835,09
- bezogene Leistungen und Waren	5.000,00	8.696,11	3.696,11
- Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	4.800,00	3.225,91	-1.574,09
- Fahrzeugunterhaltung	10.000,00	12.913,91	2.913,91
- Dienst- und Schutzkleidung	3.200,00	615,75	-2.584,25
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
- Unterhaltung Kanalnetz	450.000,00	338.385,43	-111.614,57
5. Personalaufwand	437.400,00	510.252,83	72.852,83
a) Löhne und Gehälter	335.765,31	392.234,41	56.469,10
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	101.634,69	118.018,42	16.383,73
6. Abschreibungen	1.624.900,00	1.607.770,75	-17.129,25

	Planansatz 2017 €	Rechnungsergebnis 2017 €	Planvergleich Mehr /Weniger - €
7. Sonstige Aufwendungen	3.874.170,00	4.049.340,90	175.170,90
- Versicherungen	1.600,00	1.638,37	38,37
- Bürobedarf, Drucksachen usw.	1.550,00	4.371,05	2.821,05
- Postaufwendungen usw.	3.650,00	1.805,82	-1.844,18
- Dienstreisen	950,00	2.291,91	1.341,91
- Gutachten, Gerichtskosten u. ä.	15.700,00	13.966,05	-1.733,95
- EDV-Aufwand	40.300,00	32.783,26	-7.516,74
- KA-anteiliger Kläraufwand inkl. Abwasserabgabe	2.055.800,00	1.861.483,59	-194.316,41
- VWK-Erstattungen an Stadtwerke	32.000,00	34.241,16	2.241,16
- VWK-Erstattungen an Stadt	539.000,00	539.000,00	0,00
- Aus- u. Fortbildung	6.000,00	8.076,32	2.076,32
- Zuweisungen an den Beierbachverband	932.000,00	929.405,71	-2.594,29
- Zuweisungen an den Abwasserverband Albtal	245.400,00	163.389,78	-82.010,22
- Gebührenrechtliche Kostenüberdeckungen	0,00	439.140,54	439.140,54
- Abschreibung a. Forderungen wg. Unbetr. Niederschlagung	0,00	17.532,59	17.532,59
- Mieten, Pachten	220,00	214,75	-5,25
Summe betrieblicher Aufwand	6.461.570,00	6.575.466,50	113.896,50
8. Sonstige Zinsen / ähnliche Erträge	300,00	150,60	-149,40
- Zinserlöse	300,00	150,60	-149,40
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.086.940,00	1.024.211,28	-62.728,72
- Zinsen an die Gemeinde	168.080,00	168.080,00	0,00
- Zinsen an den Kreditmarkt	908.100,00	845.374,24	-62.725,76
- Disagioabbau	10.760,00	10.757,04	-2,96
10. Außerordentliche Erträge	0,00	4.376,25	4.376,25
- Periodenfremde Erträge	0,00	4.376,25	4.376,25
11. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	8.176,72	8.176,72
- Periodenfremde Aufwendungen	0,00	8.176,72	8.176,72
12. Sonstige Steuern	700,00	681,65	-18,35
-Kfz-Steuer	700,00	681,65	-18,35
Gesamtsumme Erträge	7.664.380,00	7.765.030,65	100.650,65
Gesamtsumme Aufwendungen	7.549.210,00	7.608.536,15	59.326,15
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:			
Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	115.170,00	156.494,50	41.324,50

2.2.6.2 Vermögensplanabrechnung

Beim **Vermögensplan** 2017 zeigt die Gegenüberstellung der Planansätze mit den tatsächlichen Ergebnissen aufgrund der Kapitalflussrechnung das folgende Bild:

I. Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Plan	Rechnungsergebnis	Abweichung
	€	€	€
1. Zuführung zum Stammkapital			
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen			
3. Jahresgewinn	115.170,00	156.494,50	41.324,50
4. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen			
5. Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	25.000,00	25.000,00
6. Beiträge und ähnliche Entgelte	63.000,00	153.154,32	90.154,32
7. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen			
8. Kredite			
a). Von der Gemeinde			
b). Von Dritten	1.338.260,00	0,00	-1.338.260,00
9. Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.624.900,00	1.607.770,75	-17.129,25
10. Rückflüsse aus gewährten Krediten			
11. Sonstige Einnahmen	10.760,00	10.757,04	-2,96
12. Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	117.590,00	218.740,53	101.150,53
Finanzierungsmittel insgesamt	3.269.680,00	2.171.917,14	-1.097.762,86
II. Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte			
- Kanäle (Anl.KI 2060-2156)	1.580.000,00	672.299,42	-907.700,58
davon Anlagen im Bau (Anl.KI. 4100+4020)		61.081,54	
- Maschinen und masch.AnlagenGeräte (Anl.KI 3400-3500)	87.500,00	109.342,94	21.842,94
- Unvorhergesehenes, davon:	25.000,00	8.917,43	-16.082,57
- Immaterielle Vermögensgegenstände (Anl.KI.A0510-A0530)		5.279,53	
- Betriebs- und Geschäftsausstattung (Anl.KI. A3550+A3600)		3.637,90	
2. Finanzanlagen			
- Beteiligung Abwasserverband Beierbach	114.160,00	-163.628,21	-277.788,21
- Beteiligung Abwasserverband Albatal	0,00	0,00	0,00
3. Rückzahlungen von Stammkapital			
4. Entnahme aus Rücklagen			
5. Jahresverlust	0,00	0,00	0,00
6. Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil			
7. Auflösung Ertragszuschüsse			
- Beiträge	224.500,00	286.733,40	62.233,40
- Zuschüsse	92.510,00	119.171,11	26.661,11
8. Entnahme langfristiger Rückstellungen			
9. Tilgung von Krediten	1.146.010,00	1.103.193,68	-42.816,32
10. Gewährung von Krediten			
11. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
Finanzierungsbedarf insgesamt	3.269.680,00	2.136.029,77	-1.133.650,23
Finanzierungsüberschuss laufendes Jahr	0,00	-35.887,37	35.887,37

Der Deckungsmittelbedarf in 2017 von 2.136 T€ konnte zu 100 % aus den vorhandenen Deckungsmitteln von 2.172 T€ (inklusive Finanzierungsüberschusses aus 2016 von 219 T€) finanziert werden. Ausweislich der obigen Abrechnung ergab sich für 2017 eine Überdeckung von 35.887,37 €.

3. Anhang zum Jahresabschluss / Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung 2017

3.1 Erläuterungen zur Bilanz / Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.1.1 Aktiva

3.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Über diese Bilanzposition sind insbesondere Lizenzen, Konzessionen und EDV-Software darzustellen. Eine Bilanzierung ist gemäß § 248 Abs. 2 HGB nur bei entgeltlichem Erwerb gestattet. Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu den Anschaffungskosten. Bei den ausgewiesenen immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich hauptsächlich um EDV-Software/- Lizenzen und um ein Kanalnutzungsrecht.

	2017	2016
	€	€
Anschaffungswerte	67.549	61.163
Zugänge	5.280	6.386
Abgänge	0	0
Endstand	72.829	67.549
kumulierte Abschreibungen	48.206	46.608
Restbuchwerte	24.623	20.941
Restbuchwert in v.H. des Anschaffungswerts	36%	34%

Der Zugang von 5.280 € in 2017 stellt eine Neuanschaffung der Software INGRADA Desktop 2014.1.9 und COS Geoinformatik 2017 Lizenzen dar.

Die **Anschaffungs- und Restbuchwerte** verteilen sich auf die einzelnen Anlagenklassen wie folgt:

Anlagenklasse	Anschaffungswerte	Restbuchwerte	Restbuchwert in V.H.der Anschaffungswerte
	€	€	31.12.2017
A0510 Lizenzen	3.850	1.229	32%
A0520 DV-Software	51.199	10.894	21%
A0530 Ähnliche Rechte	<u>12.500</u>	<u>12.500</u>	<u>100%</u>
	67.549	24.623	<u>36%</u>

3.1.1.2 Sachanlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der aufgelaufenen Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden entsprechend den festgesetzten Abschreibungssätzen linear vorgenommen. Dadurch werden handelsrechtliche und gebührenrechtliche Kriterien gleichermaßen erfüllt. Das Sachanlagevermögen ist in der Anlagenbuchhaltung detailliert dargestellt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (bewegliche Anlagegüter mit einem Wert von 410 EUR ohne Umsatzsteuer) werden entsprechend der Abschreibungstabelle für das Land Baden-Württemberg monatsgenau abgeschrieben.

Im Rahmen des Investitionsprogrammes 2017 wurde eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen mit einem Investitionsvolumen in Höhe von rd. 785 T€ abgewickelt.

	2017	2016	2015
	T€	T€	T€
Anschaffungswerte	80.437	79.730	78.514
Zugänge	785	797	1.270
Umbuchungen aus Anlagen im Bau	+/- 165	+/- 408	+/- 161
Abgänge	0	91	13
Endstand	81.222	80.436	79.771
kumulierte Abschreibungen	38.473	36.866	35.284
Restbuchwerte	42.749	43.570	44.487
Restbuchwert in v.H. des Anschaffungswerts	53%	55%	57%

Die **Anschaffungs- und Restbuchwerte 2017** verteilen sich auf die einzelnen Anlagenteile wie folgt:

	Anschaffungswerte	Restbuchwerte	Restbuchwert
	T€	T€	in v.H. d. AHK
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	704	704	100%
Verteilungs- und Sammlungsanlagen	77.656	41.529	53%
Maschinen/masch.Anlagen	1.582	372	24%
Betriebs- und Geschäftsausstattung	163	19	12%
Fahrzeuge	123	21	17%
Anlagen im Bau	209	104	50%
Gesamt	80.437	42.749	53%

Im Wirtschaftsjahr 2017 sind folgende Investitionen in das Sachanlagevermögen getätigt worden:

Anlage	Bezeichnung	Zugang	Währung
900020000814	Durlacher Straße Mischwasserkanal	5.533,03	EUR
900020000815	Kanal Rohrackerweg (Mischwasser)	3.280,47	EUR
900020000817	Schlesierstr. Mischwasserkanal (San.i.Z.EKVO)	6.080,19	EUR
900020000819	Zehntwiesenstr. Mischwasserkanal (San.i.Z.EKVO)	-6.738,94	EUR
900020000845	Winterstr. Mischwasserkanal (S.i.Z.EKVO)	6.687,09	EUR
900020000846	Kehreckweg Mischwasser (S.i.Z.EKVO)	6.232,51	EUR
900020000848	Brahmstr. Mischwasser (S.i.Z.EKVO)	8.622,74	EUR
900020000850	Schluttenbacherstr. Mischwasserkanal (San.i.Z.EKVO)	16.976,91	EUR
900020000853	Moosbronner Str. Mischwasserkanal (San.i.Z.EKVO)	4.151,43	EUR
900020000854	Josef-Stöhrer-Weg Mischwasser (S.i.Z.EKVO)	14.026,76	EUR
900020000855	Sanierungsmaßnahmen i. Z. EKVO 2016 Mischwasser	155.233,03	EUR
900020000862	Hydraulische Überrechnung südl. Altstadt Mischwasser	6.890,00	EUR
900020000863	Kanal Wasen-/Mühlenstr. Mischwasser	12.197,46	EUR
900020000885	Überrechnung Kanalnetz Schluttenbach Mischwasserk.	15.574,42	EUR
900020000888	Überrechnung Kanalnetz Schöllbronn Mischwasserk.	12.921,01	EUR
900020000892	Schwarzwaldstr. (Mischwasserkanal)	11.514,69	EUR
900020000893	Überrechnung Kanalnetz Spessart Mischwasserkanal	8.396,70	EUR
Anlagenklasse A2080 Mischwasserkanal		287.579,50	EUR
900020000879	Ufgastr. 19 Hausanschluss (Mischwasser)	5.299,82	EUR
900020000882	Weierer Str. 13 Hausanschluss (Mischwasser)	8.748,87	EUR
Anlagenklasse A2081 HA Mischwasser		14.048,69	EUR
900020000765	Kanal Hertzstraße Südost Regenwasserkanal	-5.190,54	EUR
900020000839	Adenauerstr. 17-33 Regenwasser (S.i.Z.EKVO)	3.230,41	EUR
900020000842	Felchenweg Regenwasser (S.i.Z.EKVO)	1.011,38	EUR
900020000844	Seestr. II. BA Regenwasser (S.i.Z.EKVO)	4.734,15	EUR
900020000851	Schluttenbacherstr. Regenwasserkanal (San.i.Z.EKVO)	20.749,56	EUR
900020000856	Sanierungsmaßnahmen i. Z. EKVO 2016 Regenwasser	30.191,09	EUR
900020000866	Carl-Metz-Str. (Regenwasserkanal)	645,45	EUR
900020000867	Ferdinand-Porsche-Str. (Regenwasserkanal)	645,45	EUR
900020000886	Überrechnung Kanalnetz Schluttenbach Regenwasser	4.449,83	EUR
900020000889	Überrechnung Kanalnetz Schöllbronn Regenwasserk.	228,09	EUR
900020000891	Überrechnung Kanalnetz Schöllbronn Dachwasserk.	805,61	EUR
900020000894	Überrechnung Kanalnetz Spessart Regenwasserkanal	1.055,74	EUR
900020000896	Überrechnung Kanalnetz Spessart Dachwasserkanal	365,59	EUR
Anlagenklasse A2100 Regenwasserkanal		62.921,81	EUR
900020000840	Adenauerstr. 17-33 Schmutzwasser (S.i.Z.EKVO)	3.230,41	EUR
900020000841	Felchenweg Schmutzwasser (S.i.Z.EKVO)	1.011,38	EUR
900020000843	Seestr. II. BA Schmutzwasser (S.i.Z.EKVO)	4.734,14	EUR
900020000849	Landstr. Schmutzwasser (S.i.Z.EKVO)	4.057,31	EUR
900020000852	Neckarstr. Schmutzwasser (S.i.Z.EKVO)	2.153,90	EUR
900020000857	Sanierungsmaßnahmen i. Z. EKVO 2016 Schmutzw.	214.464,50	EUR
900020000868	Carl-Metz-Str. (Schmutzwasserkanal)	645,44	EUR
900020000869	Ferdinand-Porsche-Str. (Schmutzwasserkanal)	645,44	EUR
900020000887	Überrechnung Kanalnetz Schluttenbach Schmutzw.	2.224,93	EUR
900020000897	Überrechnung Kanalnetz Spessart Schmutzwasserk.	63,21	EUR
Anlagenklasse A2120 Schmutzwasserkanal		233.230,66	EUR
900020000847	Neckarstr. 14 Schmutzwasser (S.i.Z.EKVO)	3.814,87	EUR
Anlagenklasse A2121 HA Schmutzwasserkan.		3.814,87	EUR
900020000890	Überrechnung Kanalnetz Schöllbronn Quellwasserk.	1.406,21	EUR
900020000895	Überrechnung Kanalnetz Spessart Quellwasserkanal	2.256,02	EUR
Anlagenklasse A2130 Quellwasserkanal		3.662,23	EUR
900020000617	Regenüberlaufbecken Spessart Mischwasser	8.853,89	EUR
Anlagenklasse A2154 Mischwasserbauwerke		8.853,89	EUR
900020000779	RKB Rudolf-Plank-Straße Regenwasser	-2.893,77	EUR
Anlagenklasse A2155 Regenwasserbauwerke		-2.893,77	EUR
900030000001	KM 130 R Kombimotor mit Kombiwerkzeug	455,95	EUR
Anlagenklasse A3400 Maschinen		455,95	EUR
900030000190	Erneuerung Schaltschrank Theodor-Heuss-Str. (SW)	9.529,83	EUR
900030000191	Erneuerung Schiebeter RÜB Erlenwiesen	13.195,57	EUR
900030000192	Erneuerung Schaltschrank Buchtzigstr. (Schmutzw.)	6.580,18	EUR
900030000196	Förderschnecke Hebewerk 1 Mörscher Str.	53.204,04	EUR
Anlagenklasse A3450 Technische Anlagen		82.509,62	EUR

Anlage	Bezeichnung	Zugang	Währung
900030000006	Munters Luftentfeuchter MK 200 weiß	941,89	EUR
Anlagenklasse A3550 Betr.-+ Geschäftsausstattung		941,89	EUR
900030000007	Celsius W570 PC Core i7-7700 8GB DDR4-2400 UDIM	1.255,81	EUR
900030000195	Galaxy Note pro (12.2, LTE) SM-P905 Anteil Eigenbe	1.440,20	EUR
Anlagenklasse A3600 Telekommunik. + EDV		2.696,01	EUR
900040000007	Außenb. Karlsruher/Durlacher Str. AiB Bauzeitins	447,01	EUR
900040000008	Kanal Etogesstraße	5.760,00	EUR
900040000009	Kanal Etogesstraße Bauzeitins	345,25	EUR
Anlagenklasse A4100 AiB (Altdatenübern.)		6.552,26	EUR
900040000046	Überrechnung Kanalnetz Oberweier	200,41	EUR
900040000051	Schöllbronner Str. Hausanschlüsse (Mischwasser)	39.569,47	EUR
900040000052	Kehreckweg Mischwasser	5.807,33	EUR
900040000053	Erneuerung Schaltschrank Fere-Champenoise-Str.	3.906,82	EUR
900040000055	Kanal Seniorenheim Schöllbronn Regenwasser	2.522,62	EUR
900040000056	Kanal Seniorenheim Schöllbronn Schmutzwasser	2.522,63	EUR
Anlagenklasse A4020 AiB - EP - Tiefbau		54.529,28	EUR
900030000005	Photovoltaik-Anlage Hebewerk I Mörscher Str.	26.377,37	EUR
Anlagenklasse A3500 Betriebsvorrichtungen		26.377,37	EUR
Zugang Sachanlagevermögen gesamt		785.280,26	EUR

* bei Negativzugängen handelt es sich um Erstattungen an zuviel entrichteten Bauausgaben

Bezüglich der Vermögensbestände wird auf den Anlagennachweis verwiesen (Anlage 3, Seite 46-47).

Den **Abschreibungen** liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Bei den Zugängen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt. Im Berichtsjahr sind kumulierte Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen insgesamt in Höhe von 38.472.531,79 € aufgelaufen.

3.1.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind mit Anschaffungskosten bewertet. Bei den Finanzanlagen handelt es sich um die Beteiligungen am Abwasserverband Beierbach für die Stadtteile Bruchhausen, Oberweier, Ettligenweier, Schluttenbach und am Abwasserverband Albatal für die Stadtteile Schöllbronn und Spessart. Der Beteiligungsumfang am Vermögen der Verbände liegt zum 31.12.2017 beim AV Beierbach bei rd. 91,33% und beim AV Albatal bei 13,03% bzw. 26% am RÜB Fischweier. Die Verbandsmitglieder werden mit den Betriebskosten anteilig belastet. Neue Investitionen der Verbände werden über Baukostenumlagen finanziert.

Die Beteiligungen haben sich im Jahr 2017 wie folgt entwickelt:

Bezeichnung		Restbuchwert Vorjahr	Zugang	Abgang	Restbuchwert 2017
Beteiligung AV Beierbach	EUR	3.982.792,95	0,00	163.628,21	3.819.164,74
Beteiligung AV Albatal	EUR	61.987,15	0,00	0,00	61.987,15
Summe	EUR	4.044.780,10	0,00	163.628,21	3.881.151,89

Bei der Beteiligung am Abwasserverband Beierbach ist der Abgang von 164 T€ auf die Erstattung der Baukostenumlage 2017 zurückzuführen. Die geplanten Investitionen des Verbands konnten nicht wie geplant in 2017 durchgeführt werden.

Beim Abwasserverband Albtal blieb der Vorjahreswert von 62 T€ in 2017 unverändert.

Eine zusammengefasste Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens liegt dem Lagebericht in der Form des **Anlagennachweises** gemäß § 10 Abs. 2 Eigenbetriebsverordnung als Anlage 3 zum Anhang (Seite 46/47) bei.

3.1.1.4 Forderungen

Forderungen werden mit dem Nennwert bewertet. Bei zweifelhaften oder nicht mehr einbringlichen Forderungen werden gegebenenfalls Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen wurden keine vorgenommen.

Die **Forderungen** setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Stand 01.01.2017	Zugang 2017	Abgang 2017	Stand 31.12.2017
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
Forderungen aus öff.r. Dienstleistungen	989.825,58	7.598.390,00	7.942.664,54	645.551,04
Forderungen aus privatrechtl. Lieferung u. Leist.	19.454,40	193.249,29	166.913,87	45.789,82
Summe 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.009.279,98	7.791.639,29	8.109.578,41	691.340,86
3. Forderungen gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	73.654,22	0,00	73.654,22
4. Forderungen an Gemeinde	957.818,26	30.763,99	957.818,26	30.763,99
5. Sonstige Vermögensgegenstände				
Sonstige Forderungen	153.054,70	163.628,21	0,00	316.682,91
Summe	2.120.152,94	8.059.685,71	9.067.396,67	1.112.441,98

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von 691 T€ wurden zum großen Teil im Laufe 2018 beglichen.

Die **Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen** in Höhe von 646 T€ beinhalten 463 T€ Erstattung aus der Abrechnung des Betriebs- und Unterhaltungsaufwands 2017 des Klärwerks Karlsruhe, 177 T€ Abrechnungen von Abwassergebühren zum 31.12.2017 und 6 T€ sonstige öffentliche-rechtliche Forderungen (z.B. aus erhobenen Abwasserbeiträgen).

46 T€ **Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen** setzen sich hauptsächlich aus Forderungen aus Hausentwässerungs-/anschlussgebühren zusammen.

Bei 74 T€ **Forderung gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis** ist eine Erstattung aus dem Jahresabschluss der Betriebs- und Finanzkostenumlagen 2017 vom Abwasserverband Albtal zu verzeichnen.

Gegenüber der Stadt Ettlingen (**Forderung an Gemeinde**) besteht eine Entwässerungsbeitragsforderung von 31 T€.

Die **sonstigen Forderungen** stellen den Forderungsstand an der Baukostenumlage des Abwasserverbands Beierbach dar, der von 153 T€ in 2016 um 164 T€ in 2017 auf 317 T€ anwuchs.

3.1.1.5 Kassenbestand

Der Kassenbestand, den der Eigenbetrieb in der Einheitskasse der Stadt Ettlingen führt, beträgt zum 31.12.2017 1.087.620,76 €.

3.1.1.6 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive / transitorische Rechnungsabgrenzungsposten werden für Zahlungsvorgänge des laufenden Geschäftsjahres gebildet, deren Erfolgswirksamkeit in den folgenden Geschäftsjahren liegt.

In 2017 sind bereits Kosten für das Erstellen der Gebührenkalkulation 2018 in Höhe von 6.545 € und für die Wartung und Support der Software „Aquasplit“ für den Zeitraum 01.01.2018 - 31.05.2018 in Höhe von 1.413,13 € angefallen. Die Auflösung von Cap-Prämien aus bereits aufgenommenen Darlehen beträgt 10.757,04 €.

3.1.2 Passiva

3.1.2.1 Eigenkapital

Gemäß § 12 Abs. 2 EigBG wurde kein Stammkapital festgesetzt. Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung verfügt daher über kein Stammkapital. Lediglich 46 T€ Kapitalzuschuss bilden in gleicher Höhe die Kapitalrücklage. Diese blieb in 2017 unverändert.

	31.12.17 €	31.12.16 €
II. Kapitalrücklage	46.016,27	46.016,27
III. Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag(-)	93.927,35	186.923,76
IV. Jahresgewinn(+)/Jahresverlust(-)	<u>156.494,50</u>	<u>-92.996,41</u>
Gesamt	296.438,12	139.943,62

Der Jahresgewinn 2017 in Höhe von 156.494,50 € wird mit dem bestehenden Gewinnvortrag aus 2016 von 93.927,35 € (Saldo aus Gewinnvortrag 2015 in Höhe von 186.923,76 - Jahresverlust 2016 von 92.996,41 €) addiert. Auf das Jahr 2018 wird somit ein Gewinn von 250.421,85 € vorgetragen.

3.1.2.2 Empfangene Ertragszuschüsse

Die passivierten Ertragszuschüsse werden entsprechend § 8 Abs. 3 EigBG mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz von 2,07 % in 2017 ertragswirksam aufgelöst und als Umsatzerlöse übernommen. Bei den Ertragszuschüssen handelt es sich um Abwasseranschlussbeiträge nach § 20 KAG und Zuweisungen / Zuschüsse für investive Maßnahmen. Die Auflösung von Abwasser- und Anschlussbeiträgen erfolgt erst mit deren Zahlungseingang.

Im Wirtschaftsjahr 2017 konnte der Eigenbetrieb eine Zuweisung im Höhe von 25 T€ für die Errichtung einer Photovoltaikanlage verbuchen.

	31.12.17 €	31.12.16 €
Abwasserbeiträge	3.987.236,11	4.120.815,19
<u>Zuweisungen und Zuschüsse</u>	<u>1.516.883,40</u>	<u>1.611.054,51</u>
Gesamt	5.504.119,51	5.731.869,70

Die Beiträge und Zuweisungen des Eigenbetriebs entwickelten sich wie folgt:

	2017 €	2016 €
Anfangsstand	5.731.869,70	6.022.315,53
Zugänge Beiträge	153.154,32	114.444,00
Zugänge Zuweisungen	25.000,00	0,00
Auflösungen Beiträge	286.733,40	284.364,40
Auflösungen Zuweisungen	119.171,11	119.900,43
Abgänge	0,00	625,00
Endstand	5.504.119,51	5.731.869,70

3.1.2.3 Rückstellungen

	31.12.17 €	31.12.16 €
Weitere Rückstellungen	1.075.139,04	533.569,52
Rückstellung für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen	<u>439.140,54</u>	<u>15.458,98</u>
Gesamt	1.514.279,58	549.028,50

Die **Rückstellungen** entwickelten sich im Geschäftsjahr wie folgt:

Rückstellungen	Stand 01.01.2017	Zugang 2017	Abgang 2017	Stand 31.12.2017
Weitere Rückstellungen	533.569,52	541.569,52	0,00	1.075.139,04
Rückstellung für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen	15.458,98	439.140,54	15.458,98	439.140,54
Summe Rückstellungen	549.028,50	980.710,06	15.458,98	1.514.279,58

Die Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist und den zu erwartenden Ausgaben entspricht.

Die **weiteren Rückstellungen** steigen um 539 T€ an geschätzten Kosten für die Verwaltungskostenerstattungen 2017 an die Stadt Ettlingen, da die endgültige Abrechnung zu dem Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb noch nicht vorlag und der Betrag geschätzt werden musste. Der noch nicht in Rechnung gestellte Verwaltungskostenaufwand 2016 der Stadt Ettlingen in Höhe von 531 T€ bleibt bestehen. Außerdem kommen die anteiligen Kosten 2017 für die zukünftige Prüfungsgebühr an die Gemeindeprüfungsanstalt für die allgemeine Finanzprüfung und Bauausgabenprüfung des Jahres 2017 in Höhe von 2.569,52 € dazu. Der eingestellte Betrag für die Prüfung 2016 wird ins nächste Jahr in Höhe von 2.569,52 € übernommen.

Für noch nicht ausgeglichene Kostenüberdeckungen früherer Bemessungszeiträume besteht nach § 249 Abs. 1 HGB eine Passivierungspflicht als ungewisse Verbindlichkeit, da der Eigenbetrieb die zu der Kostenüberdeckung führenden Gebührenanteile den Gebührenschuldern zwingend erstatten muss (§ 14 Abs.2 Satz 2 KAG). Dabei ist zu beachten, dass diese Rückstellungen wegen des längstens auf fünf Jahre beschränkten Ausgleichszeitraums nicht als langfristige Finanzierungsmittel eingesetzt werden können.

Die auf oben genannter Grundlage geführte Rückstellung für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen hatte zu Beginn des Jahres einen Bestand von 15.458,98 € aus Gebührenüberschüssen 2015, davon für den Bereich Schmutzwasserbeseitigung 9.595,17 € und für den Bereich Niederschlagswasserbeseitigung 5.863,81 €. Der Ausgleich dieser Überschüsse ist geplant zu Gunsten des Jahres 2017 ertragswirksam geflossen. Laut der Betriebsabrechnung 2017, die das gebührenrechtliche Ergebnis ermittelt und als Anlage zu dem Jahresabschluss beigefügt ist, beträgt das gebührenrechtliche Gesamtergebnis + 439.140,54 €: davon +286.577,75 € für den Bereich Schmutzwasserbeseitigung und + 152.562,79 € für den Bereich Niederschlagswasserbeseitigung. Diese Überschüsse sind der Rückstellung zuzuführen.

Übersicht Rückstellung aus Gebührenüberschüssen:

Gebührenüberschüsse aus	Gebührenbereiche						Summe Überschüsse in €	Summe ausgeglichene Überschüsse 2017 in €	Summe noch nicht ausgeglichene Überschüsse in €
	Schmutzwasserbeseitigung			Niederschlagswasserbeseitigung					
	Betrag in €	Ausgleich bis	Ausgleich in	Betrag in €	Ausgleich bis	Ausgleich in			
2015	9.595,17	2020	2017	5.863,81	2020	2017	15.458,98	15.458,98	0,00
2017	286.577,75	2022		152.562,79	2022		439.140,54	0,00	439.140,54
Summe	296.172,92			158.426,60			454.599,52	15.458,98	439.140,54

3.1.2.4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Bezeichnung	Stand 01.01.2017	Zugang 2017	Abgang 2017	Stand 31.12.2017
langfristig				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.545.786,17	0,00	1.103.193,68	34.442.592,49
Darlehen der Stadt Ettlingen	6.464.457,11	0,00	0,00	6.464.457,11
Summe langfristige Verbindlichkeiten	42.010.243,28	0,00	1.103.193,68	40.907.049,60
kurzfristig				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.568.142,31	5.634.499,85	6.988.758,68	213.883,48
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	160.361,80	0,00	160.361,80
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde	0,00	134.895,34	0,00	134.895,34
Sonstige Verbindlichkeiten	97.843,16	6.517.479,74	6.466.609,60	148.713,30
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	1.665.985,47	12.447.236,73	13.455.368,28	657.853,92
Summe Verbindlichkeiten gesamt	43.676.228,75	12.447.236,73	14.558.561,96	41.564.903,52

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** beinhalten Schulden gegenüber Kreditinstituten mit 34.443 T€ und mit 6.464 T€ gegenüber der Eigentümerin Stadt Ettlingen. Die Darlehensstände sowie die planmäßigen Tilgungen und Zinsen sind in einer Aufstellung im Anlagenteil nachgewiesen (siehe dazu die Darlehensübersicht, Anlage 4, Seite 48/49). Der durchschnitt-

liche gewichtete Zinssatz aus allen Darlehen des Wirtschaftsjahres betrug 2,42 %. Die Finanzierung der laufenden Investitionen erfolgt direkt am Markt über die Kreditinstitute. In 2017 war kein Darlehen aufzunehmen aufgrund ausreichender Eigenfinanzierung. Die Zinsen auf die Darlehen gegenüber Kreditinstituten betragen im Berichtsjahr 845.374,24 €.

Entwicklung Darlehen gegenüber Kreditinstituten

	2017	2016	2015
Anfangsstand	35.545.786,19	35.616.018,87	36.694.049,57
Zugänge	0,00	1.000.000,00	0,00
Tilgungen	1.103.193,68	1.070.232,68	1.078.030,70
Endstand	34.442.592,51	35.545.786,19	35.616.018,87

Das Darlehen der Stadt Ettlingen ist tilgungsfrei, hier werden nur die Zinsen seitens der Stadt in Rechnung gestellt. Maßgebend für die Verzinsung ist der kalkulatorischer Zins von 2,60 % in 2017. Das entsprach Zinsen in Höhe von 168 T€, die an die Stadt Ettlingen abgeführt wurden.

Der Saldo aller **kurzfristigen Verbindlichkeiten** beträgt 658 T€ in 2017.

Davon sind 214 T€ die **Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung**. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Abwasserinkasso 2017 an die Stadtwerke	34.241,16
Energie- und Wasserabrechnungen zum 31.12.2017	42.315,96
Erstattungen an Abwassergebühren (Garten)	36.433,73
Abrechnungen Kanalreinigungen	62.769,57
<u>Sonstiges</u>	<u>38.123,19</u>
Summe	213.883,48

Bei **Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen** in Höhe von 160 T€ handelt es sich um die 4. Abschlagszahlung und die Endabrechnung der Betriebs- und Finanzkostenumlagen 2017 an den Abwasserverband Beierbach.

135 T€ **Verbindlichkeit gegenüber Gemeinde** beinhaltet zum großen Teil die Erstattung des Eigenbetriebs in Höhe von 103 T€ infolge der Betriebsabrechnung für 2017 und 8T€ infolge der Betriebsabrechnung 2016 an zu viel entrichteten Straßenentwässerungskosten der Stadt Ettlingen. Außerdem fallen 12 T€ an Ingenieurleistungen der Stadt Ettlingen, 7 T€ Erstattung der Prüfungsgebühren der GPA für den Eigenbetrieb, die von der Stadt im Voraus an die GPA entrichtet wurden, und 5 T€ sonstige Verbindlichkeiten wie zum Beispiel Erstattung der Bauhofleistungen und des Anteils der Unfallversicherung 2017 Eigenbetrieb betreffend an.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** von 149 T€ setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Periodengerecht abgegrenzte Darlehenszinsen 2017	80.620,65
Noch nicht abgebuchte Darlehensraten zum 31.12.2017	54.596,02
Lohnsteuer Dezember 2017	7.454,96
Offene Verbindlichkeiten aus Umgliederung <u>von kreditorischen Debitoren (Forderungen)</u>	<u>6.041,67</u>
Summe	148.713,30

3.1.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive / transitorische Rechnungsabgrenzungsposten werden für Zahlungsvorgänge des laufenden Geschäftsjahres gebildet, deren Erfolgswirksamkeit in den folgenden Geschäftsjahren liegt.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind in 2017 nicht zu bilden.

3.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.2.1 Umsatzerlöse

	2017 €	2016 €
Gesamt:	6.529.685,19	6.231.944,22
Davon:		
- Schmutzwassergebühren	4.331.311,48	4.257.837,35
- Niederschlagswassergebühren	1.772.494,65	1.516.580,82
- Hausentwässerungs-/Anschl.gebühren	16.945,48	53.261,22
- Verwaltungsgebühren	3.029,07	0,00
- Auflösung von Beiträgen	286.733,40	284.364,40
- Auflösung von Zuschüssen	119.171,11	119.900,43

Mit dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofes (VGH) Baden-Württemberg vom 11.03.2010 (2 S 2938/08) sind die Gemeinden in Baden-Württemberg verpflichtet, Abwassergebühren über eine getrennte Schmutzwasser- und eine Niederschlagswassergebühr mit unterschiedlichen Gebührenmaßstäben zu erheben.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 19.10.2011 wurde erstmalig die gesplittete Gebühr rückwirkend ab 2010 in Ettlingen eingeführt. Außerdem wurde die Einführung einer Grundgebühr beschlossen, um die 20 %-ige Deckung der Fixkosten der Schmutzwasserbeseitigung zu erreichen. Mit dem Beschluss vom 26.11.2014 wurde die bis dahin geltende 20 %-ige Deckung auf 22 % erhöht.

Die Abwassergebühren wurden im Rahmen der Abwassergebührensatzungen wie folgt festgesetzt:

Erhebungszeitraum	Schmutzwassergebühr	Niederschlagswassergebühr
von 01.01.2010 bis 31.12.2012	1,43 €/m³	0,58 €/m²
von 01.01.2013 bis 31.12.2013	1,49 €/m³	0,60 €/m²
von 01.01.2014 bis 31.12.2014	1,49 €/m³	0,55 €/m²

von 01.01.2015 bis 31.12.2016
 von 01.01.2017 bis 31.12.2017

1,65 €/m³
 1,65 €/m³

0,50 €/m²
 0,59 €/m²

Grundgebühren

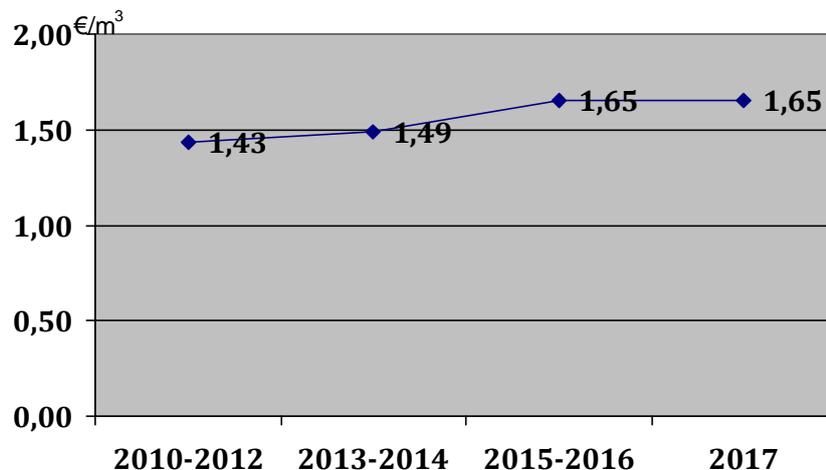
Bis 31.12.2014 ab 01.01.2015 ab 01.01.2017
 bis 31.12.2016

Nennleistung des Wasserzählers	jährliche Grundgebühr	jährliche Grundgebühr	jährliche Grundgebühr
	€	€	€
Qn 2,5	51,60	62,79	68,88
Qn 6	123,84	150,75	165,31
Qn 10	206,40	251,16	275,52
Qn 15	309,60	376,74	413,28
Qn 40	825,60	1.004,65	1.102,08
Qn 60	1.238,40	1.506,97	1.653,12
Qn 100	2.064,00	2.511,61	2.755,20
Summe	.	.	.

In die Gebühren 2017 fließt folgender Ausgleich von Vorjahresergebnissen aus den Betriebsabrechnungen der Vorjahre: bei der Schmutzwassergebühr 5.863,81 T€ an Kostenüberdeckung aus 2015 und bei der Niederschlagswassergebühr der Saldo von 93.720,07 € aus 103.315,24 € Kostenunterdeckung 2013 und 9.595,17 € Kostenüberdeckung 2015.

3.2.1.1 Schmutzwassergebühr

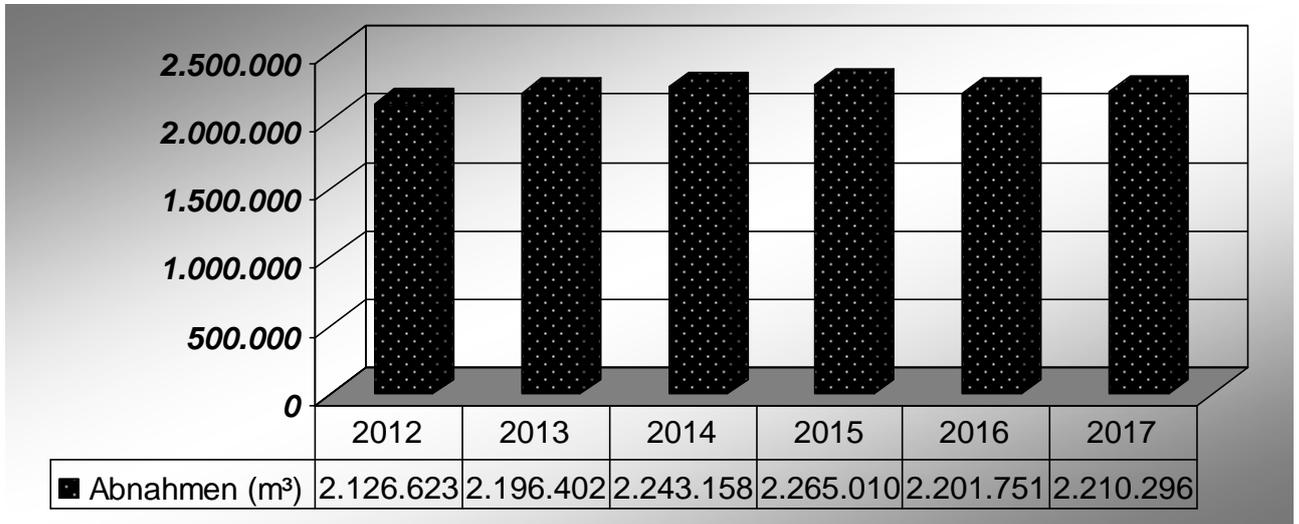
Entwicklung der Schmutzwassergebühr €/m³



Die Gebühr 2017 bleibt in Höhe von 1,65 €/m³ wie im Vorjahr unverändert. Die Erlöse aus der Schmutzwassergebühr liegen mit 4.331 T€ trotz der gleich gebliebenen Gebühr und nur leicht gestiegener Schmutzwassermenge von 8.545 m³ (siehe Abbildung nächste Seite), die

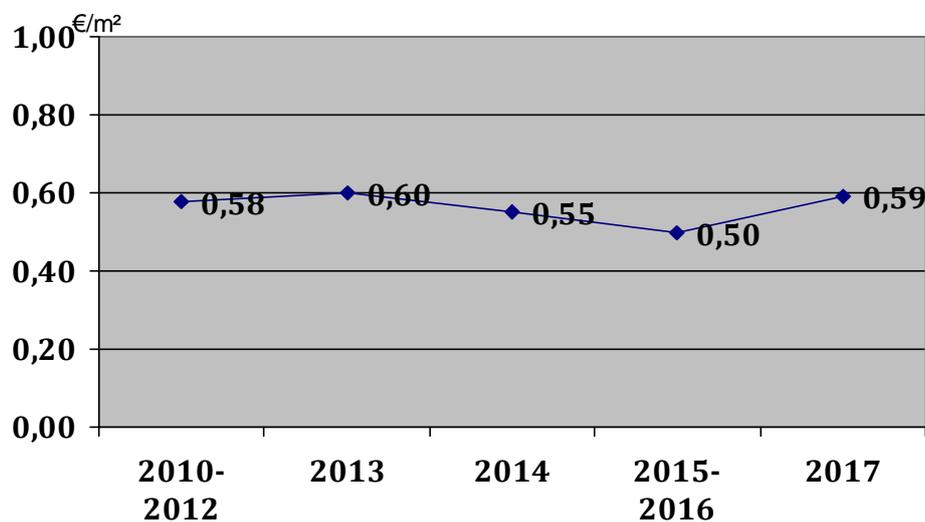
14 T€ mehr an Erlösen ausmacht, um 73 T€ höher gegenüber dem Vorjahr (4.258 T€). Hierfür ist die im Wirtschaftsplan 2017 vorgeschlagene und beschlossene Erhöhung der Grundgebühren, um die 22%ige Deckung der Fixkosten erreichen zu können, ursächlich. Diese betragen 684 T€ in 2017 und liegen mit 59 T€ höher zum Vorjahreswert von 625 T€.

Schmutzwassermengen (m³)



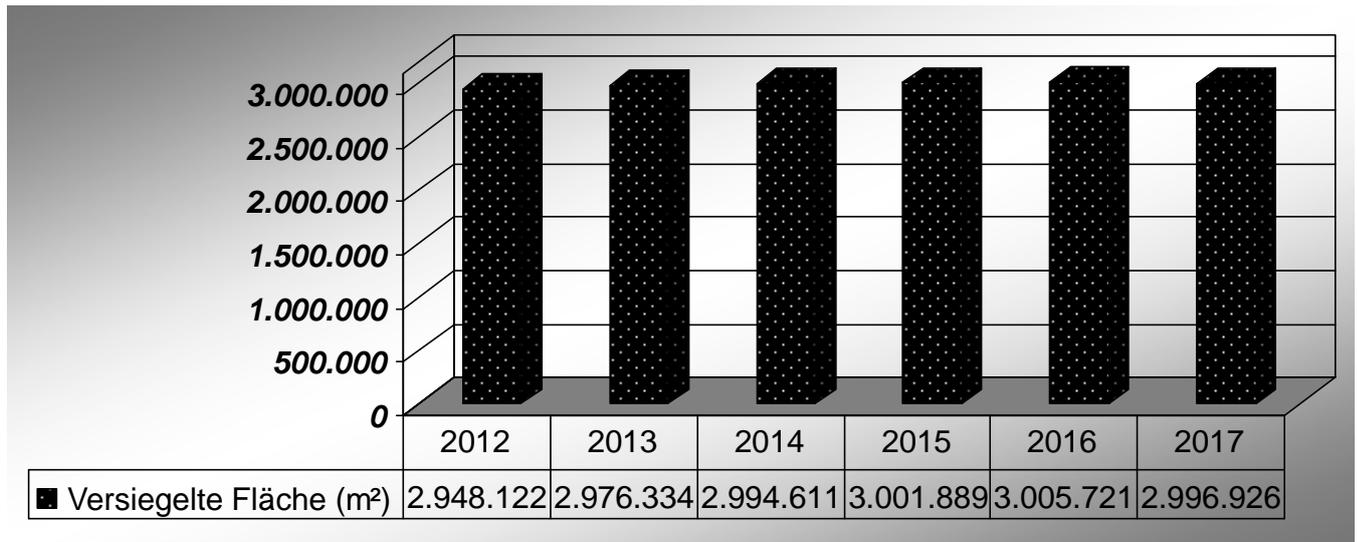
3.2.1.2 Niederschlagswassergebühr

Entwicklung der Niederschlagswassergebühr €/m²



In 2017 steigt die Niederschlagswassergebühr um 0,09 €/m² auf 0,59 €/m². Aufgrund dieser Erhöhung steigen die Erlöse aus Niederschlagswassergebühren um 256 T€ von 1.517 T€ in 2016 auf rd. 1.772 T€ in 2017 trotz eines leichten Rückgangs an Niederschlagswasserflächen um 8.795 m² (siehe Abbildung nächste Seite). Hierfür sind die laufenden Anpassungen der versiegelten Flächen an die tatsächlichen Verhältnisse der einzelnen Grundstücke ursächlich.

Niederschlagswasserflächen (m²)



3.2.2 Andere aktivierte Leistungen

Diese GuV-Position beinhaltet die aktivierten Bauzeitinsen. Bauzeitinsen sind Vorfinanzierungskosten einer im Bau befindlichen Anlage. Während das Handelsrecht ein Bilanzierungswahlrecht zulässt, untersagt das Gebührenrecht aufgrund des maßgeblichen Äquivalenzprinzips die Behandlung von Herstellungszinsen als Betriebsaufwand. Die Ursache für die niedrigeren Bauzeitinsen 2017 sind Wenigerinvestitionen in neue Anlagen im Vergleich zum Vorjahr.

	2017	2016
	€	€
Bauzeitinsen	1.913,21	5.788,91

Die für Investitionsmaßnahmen von den eigenen Ingenieuren / Technikern erbrachten Leistungen werden projektbezogen per Zeitaufschrieb ermittelt und mit dem individuellen tatsächlichen Aufwand je Arbeitsstunde den einzelnen Investitionsmaßnahmen zugerechnet (= aktiviert).

<u>Aktiviert</u> Eigenleistungen	<u>26.904,00</u>	<u>0,00</u>
Summe	28.817,21	5.788,91

3.2.3 Sonstige betriebliche Erträge

	2017	2016
	€	€
Gesamt	1.202.001,40	1.304.558,43

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten insbesondere:

- Straßenentwässerungskosten	1.053.655,61	1.170.500,00
------------------------------	--------------	--------------

Bei diesem Posten handelt es sich um den Straßenentwässerungskostenanteil, den die Stadt dem Eigenbetrieb für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze erstattet. Die Höhe des Betrages wird in der Betriebsabrechnung des jeweiligen Jahres ermittelt.

	2017	2016
	€	€
- Ersätze für Verwaltungsleistungen / Personalaufwendungen vom Abwasserverband Beierbach	127.956,86	133.035,85
- Erträge aus Auflösung von Rückstellung	15.458,98	0,00

für den Ausgleich von Gebührenüberschüssen der Vorjahre. Näheres siehe unter Punkt 3.1.2.3 Seite 28.

3.2.4 Materialaufwand

	2017	2016
	€	€
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	69.716,59	85.584,98
b) Bezogene Leistungen	<u>338.385,43</u>	<u>367.432,82</u>
Summe	408.102,02	453.017,80

Der **Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** beinhaltet u.a. die Energiekosten für die Hebewerke, die Gerätschaften, die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, die Fahrzeugunterhaltung und den Posten „Dienst- und Schutzkleidung“.

Bei den **Aufwendungen für bezogene Leistungen** handelt es sich um die Unterhaltungsmaßnahmen des Kanalnetzes, diese sind niedriger als in 2016. Dabei wurden verschiedene geplante Unterhaltungsmaßnahmen des Kanalnetzes bis Ende des Jahres nicht mehr ausgeführt und mussten auf 2018 verschoben werden.

3.2.5 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen werden direkt beim Eigenbetrieb ausgewiesen.

Entgeltgruppe	Planzahl der Stellen 2017	Zahl d. tatsächl. besetzten Stellen am 30. Juni 2017	Zahl d. tatsächl. besetzten Stellen am 31. Dezember 2017
6	3,00	1,00	1,00
7	3,50	3,00	3,00
8	0,00	1,00	1,00
9a	1,00	2,00	2,00
10	1,00	1,00	1,00
Summe Beschäftigte:	8,50	8,00	8,00

	2017	2016
	€	€
Personalaufwand		
a) Löhne, Vergütungen, Gehälter	392.234,41	365.203,75
b) Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung	<u>118.018,42</u>	<u>109.524,38</u>
Gesamt	510.252,83	474.728,13
darunter Altersversorgung	35.929,42	33.710,08

Die Zahl der besetzten Stellen mit 8,00 Beschäftigten ist am Ende des Jahres um 0,5 Stelle niedriger als geplant. Allerdings steigen die Personalkosten um 35 T€ zum Vorjahr. In der Einzelbetrachtung der o.a. Stellenübersicht fallen zwei nicht besetzte Stellen in der Entgeltgruppe 6 auf – diese Mitarbeiter wurden aufgrund neuer Eingruppierungsvorschriften des TVöD in die Entgeltgruppen 8 und 9a höhergruppiert. Ein Mitarbeiter in der Entgeltgruppe 7 ist nach der Altersteilzeitphase im Laufe des Jahres 2017 ausgeschieden.

3.2.6 Abschreibungen

	2017	2016
	€	€
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.607.770,75	1.657.005,81

Die Abschreibungen geben den Werteverzehr des Anlagevermögens an. Abschreibungen auf das Umlaufvermögen wurden nicht vorgenommen. Die Abschreibungen waren in 2017 mit 1.607.770,75 € höher als die zu leistenden Regeltilgungen von 1.103.193,68 €. Insoweit standen Finanzierungsmittel für Investitionen zur Verfügung.

Die Einzeldarstellung der Abschreibungen verteilt auf die Anlagenklassen ist dem Anlagenachweis in der Anlage 3, Seite 46/47 zu entnehmen.

3.2.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im Einzelnen (siehe nächste Seite):

	2017	2016
-Versicherungen	1.638,37	1.701,38
- Bürobedarf, Drucksachen usw.	4.371,05	3.912,71
- Postaufwendungen usw.	1.805,82	2.025,59
- Dienstreisen	2.291,91	3.130,35
- Gutachten, Gerichtskosten u. ä.	13.966,05	18.244,59
- Datenverarbeitung	32.783,26	27.472,24
- KA-anteiliger Kläraufwand	1.861.483,59	1.969.611,19
- Erstattungen an Land	0,00	1.557,18
- VWK-Erstattungen an Stadtwerke	34.241,16	32.558,97
- VWK-Erstattungen an Stadt	539.000,00	531.000,00
- Aus- und Fortbildung	8.076,32	9.088,80
- Zuweisungen an den Beierbachverband	929.405,71	835.431,59
- Zuweisungen an den Abwasserverband Alb tal	163.389,78	217.359,91
- Gebührenrechtliche Kostenüberdeckungen	439.140,54	15.458,98
- Abschreibungen auf Forderungen wegen unbefristeter Niederschlagung	17.532,59	0,00
- Mieten, Pachten	214,75	214,75
Summe sonstiger Aufwand	4.049.340,90	3.668.768,23

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** liegen um 380 T€ höher im Vergleich zum Vorjahr. Die größten Abweichungen nach oben sind mit 424 T€ Unterschied zum Vorjahr bei gebührenrechtlichen Kostenüberdeckungen 2017 (Näheres dazu siehe Punkt 3.1.2.3 Seite 28), mit 94 T€ bei den Zuweisungen an den Abwasserverband Beierbach aufgrund Anpassung des Mehraufwands am Klärwerk Karlsruhe und 18 T€ an Abschreibungen auf Forderungen aus Niederschlagung angefallen. Die letzterwähnte Maßnahme ist aufgrund Einstellung des Insolvenzverfahrens mangels Masse bei einem Dauerschuldner notwendig geworden.

Umgekehrt tragen die Rückgänge um 108 T€ beim Betriebs- und Unterhaltungsaufwand am Klärwerk Karlsruhe und um 54 T€ bei den Zuweisungen an den Abwasserverband Alb tal zur Senkung der gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vorjahresvergleich bei. Trotz der leicht gestiegenen Gesamtkosten des Klärwerks Karlsruhe um 75 T€ von 17,5 Mio. € in 2016 auf 17,6 Mio. € hat sich die anteilige Kostenbeteiligung des Eigenbetriebs aufgrund gesunkenen Schmutzfrachtanteils von 10,94% in 2016 auf 10,29 % verringert. Dieser Wert liegt unter dem Durchschnittsniveau der letzten 23 Jahre von 10,63 %. Schließlich tragen die niedrigeren Zuweisungen an den Abwasserverband Alb tal um 54 T€ aufgrund niedrigerer abzurechnender Kosten mit dem Eigenbetrieb zur Senkung der gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vorjahresvergleich bei.

3.2.8 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	2017	2016
	€	€
Kontokorrentzinsen von der Stadt Ettlingen	150,60	180,75

Bei den Kontokorrentzinsen handelt es sich um die Verzinsung des Guthabens an Kassennittel des Eigenbetriebes in der Einheitskasse der Stadt Ettlingen.

3.2.9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Auflösung von Cap-Prämien aus bereits aufgenommenen Darlehen wird über die sonstigen Aufwendungen abgebildet. Diese waren um 713 € höher im Vergleich zum Vorjahr. Hierfür ist die einmalige Korrektur im Vorjahr von Auflösungen an Cap-Prämie 2011 ursächlich.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen fallen hauptsächlich im Zusammenhang mit den zur Finanzierung der Investitionen aufgenommenen Darlehen bei den Kreditinstituten an. Die Zuordnung der **Fremddarlehenszinsen** zu den einzelnen Darlehen kann der als Anlage 4 Seite 48/49 beiliegenden Darlehensübersicht entnommen werden.

Bei den Zinsen an die Gemeinde handelt es sich um Zinsen für das Trägerdarlehen. Kreditverbindlichkeiten sind gemäß § 253 Abs. 1 HGB zum Bilanzstichtag mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen (Höchstwertprinzip).

Im Einzelnen	2017 €	2016 €
- Kreditbeschaffungskosten	10.757,04	10.043,52
- Zinsen an den Kreditmarkt	845.374,24	1.076.761,44
- Zinsen an die Gemeinde	<u>168.080,00</u>	<u>190.701,48</u>
Gesamt	1.024.211,28	1.277.506,44

Weitere Ausführungen sind unter Punkt 2.2.4 Seite 15 zu finden.

3.2.10 Außerordentliches Ergebnis

Als außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen sind Beträge zu erfassen, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit anfallen. Im Geschäftsjahr 2017 sind folgende außerordentliche Erträge und Aufwendungen angefallen:

	2017 €	2016 €
Außerordentliche Erträge	0,00	625,00
<u>Periodenfremde Erträge</u>	<u>4.376,25</u>	<u>15.883,48</u>
außerordentliche Erträge gesamt	4.376,25	16.508,48
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	58.922,63
<u>Periodenfremde Aufwendungen</u>	<u>8.176,72</u>	<u>61.346,51</u>
außerordentliche Aufwendungen gesamt	8.176,72	120.269,14

Die **außerordentlichen Erträge** mit 4 T€ sind zum Vorjahreswert von 16,5 T€ um 12 T€ niedriger. Diese setzen sich aus Gebühreneinnahmen für die Nachberechnung von Niederschlagswasserflächen der Jahre 2012-2016 in Höhe von 4 T€ zusammen.

Der außerordentliche Aufwand ist um 112 T€ niedriger gegenüber dem Vorjahr ausgefallen. 8 T€ Erstattung sind an die Stadt Ettlingen für zu viel erhobenen Straßenentwässerungskostenanteil 2016, dessen Höhe erst in 2017 endgültig feststand, geflossen.

3.2.11 Sonstige Steuern

In den sonstigen Steuern wird die Kraftfahrzeugsteuer für die Fahrzeuge des Eigenbetriebes ausgewiesen.

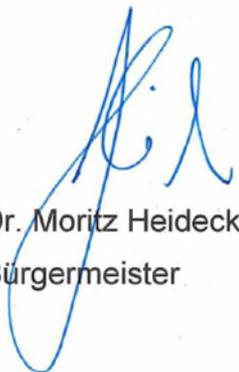
	2017	2016
	€	€
Kraftfahrzeugsteuer	681,65	681,65

3.2.12 Jahresgewinn / Jahresverlust

	2017	2016
	€	€
Jahresgewinn(+)/Jahresverlust(-)	156.494,50	-92.996,41

Das bilanzielle Jahresergebnis ist ausgeglichen. Der Jahresüberschuss 2017 (156.494,50 €) wird mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr (93.927,35 €) addiert und in Höhe von 250.421,85 € ins nächste Jahr vorgetragen. Dieser Gewinnvortrag wird in der Bilanz um die Kapitalrücklage (46.016,27 €) zum Eigenkapital von 296.438,12 € erhöht.

Ettlingen, den 07.06.2019



Dr. Moritz Heidecker
Bürgermeister

4. Anlagen 2017

4.1 **Anlage 1: Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2017**

Bilanz 2017 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen

Texte	Ber. Zeitraum (01.2017-16.2017)	Vergl. Zeitraum (01.2016-16.2016)	absolute Abweichung	Rel Abw
A K T I V A = = = = =				
A. Anlagevermögen =====				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, Rechte, Lizenzen u.ä.	24.622,88	20.941,38	3.681,50	17,6
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- u. and.Bauten	703.879,80	703.879,80	0,00	
6. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	41.528.556,86	42.354.340,77	825.783,91-	1,9-
8. Fahrzeuge für Personen- u. Güterverkehr	21.373,24	29.653,03	8.279,79-	27,9-
9. Maschinen u. masch. Anlagen	372.423,60	252.611,04	119.812,56	47,4
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.016,39	21.257,39	2.241,00-	10,5-
11. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen i. Bau	104.188,74	208.589,06	104.400,32-	50,1-
III. Finanzanlagen				
3. Beteiligungen	3.881.151,89	4.044.780,10	163.628,21-	4,0-
Summe A. Anlagevermögen =====	46.655.213,40	47.636.052,57	980.839,17-	2,1-
B. Umlaufvermögen =====				
II. Forderungen und sonst. Verm.gegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistun.	691.340,86	1.009.279,98	317.939,12-	31,5-
3. Forderungen g. Untern.m. Beteiligungsv	73.654,22	0,00	73.654,22	
4. Forderungen an Gemeinde / andere EigB	30.763,99	957.818,25	927.054,26-	96,8-
5. Sonstige Vermögensgegenstände	316.682,91	153.054,70	163.628,21	106,9
IV. Schecks, Kassenbest., Guthaben b. Kreditinst				
1. Kassenbestand	1.087.620,76	307.056,57	780.564,19	254,2
Summe B. Umlaufvermögen =====	2.200.062,74	2.427.209,50	227.146,76-	9,4-
C. Rechnungsabgrenzungsposten =====				
Summe Rechnungsabgrenzungsposten =====	24.464,59	33.808,50	9.343,91-	27,6-
S U M M E A K T I V A = = = = =	48.879.740,73	50.097.070,57	1.217.329,84-	2,4-

Texte	Ber. Zeitraum (01.2017-16.2017)	Vergl. Zeitraum (01.2016-16.2016)	absolute Abweichung	Rel Abw
P A S S I V A =====				
A. Eigenkapital =====				
II. Kapitalrücklage	46.016,27-	46.016,27-	0,00	
III. Gewinn / Verlust				
- Gewinn / Verlust des Vorjahres	93.927,35-	186.923,76-	92.996,41	49,8
- Jahresgewinn	156.494,50-	0,00	156.494,50-	
- Jahresverlust	0,00	92.996,41	92.996,41-	100,0-
Summe III. Gewinn / Verlust	250.421,85-	93.927,35-	156.494,50-	166,6-
Summe A. Eigenkapital =====	296.438,12-	139.943,62-	156.494,50-	111,8-
C. Empfangene Ertragszuschüsse =====	5.504.119,51-	5.731.869,70-	227.750,19	4,0
D. Rückstellungen =====				
3. Sonstige Rückstellungen	1.514.279,58-	549.028,50-	965.251,08-	175,8-
Summe D. Rückstellungen =====	1.514.279,58-	549.028,50-	965.251,08-	175,8-
E. Verbindlichkeiten =====				
2. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	34.442.592,49-	35.545.786,17-	1.103.193,68	3,1
4. Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	213.883,48-	1.568.142,31-	1.354.258,83	86,4
6. Verbindl. ggü. verbundenen Unternehmen	160.361,80-	0,00	160.361,80-	
8. Verbindl. ggü. Gemeinde/and. Eigenbetriebe - davon 6.464.457,11 € Darlehen der Stadt	6.599.352,45-	6.464.457,11-	134.895,34-	2,1-
9. Sonstige Verbindlichkeiten	148.713,30-	97.843,16-	50.870,14-	52,0-
Summe Verbindlichkeiten =====	41.564.903,52-	43.676.228,75-	2.111.325,23	4,8
S U M M E P A S I V A =====	48.879.740,73-	50.097.070,57-	1.217.329,84	2,4

Texte	Ber. Zeitraum (01.2017-16.2017)	Vergl. Zeitraum (01.2016-16.2016) 1)	absolute Abweichung	Rel Abw
Gewinn- und Verlustrechnung =====				
1. Umsatzerlöse	6.529.685,19-	6.231.944,22-	297.740,97-	4,8-
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	28.817,21-	5.788,91-	23.028,30-	397,8-
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.202.001,40-	1.304.558,43-	102.557,03	7,9
5. Materialaufwand				
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- u. Betriebsst.	69.716,59	85.584,98	15.868,39-	18,5-
b) Aufwand für bezogene Leistungen	338.385,43	367.432,82	29.047,39-	7,9-
Summe Materialaufwand	408.102,02	453.017,80	44.915,78-	9,9-
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	392.234,41	365.203,75	27.030,66	7,4
b) soziale Abgaben / Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	118.018,42	109.524,38	8.494,04	7,8
Summe Personalaufwand	510.252,83	474.728,13	35.524,70	7,5
7. Abschreibungen				
a) AfA immat. Vermögen und Sachanlagen	1.607.770,75	1.657.005,81	49.235,06-	3,0-
Summe Abschreibungen	1.607.770,75	1.657.005,81	49.235,06-	3,0-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.049.340,90	3.668.768,23	380.572,67	10,4
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	150,60-	180,75-	30,15	16,7
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.024.211,28	1.277.506,44	253.295,16-	19,8-
14. Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit ~~~~~	160.976,62-	11.445,90-	149.530,72-	1306,4-
17. Außerordentliche Erträge	4.376,25-	16.508,48-	12.132,23	73,5
18. Außerordentliche Aufwendungen	8.176,72	120.269,14	112.092,42-	93,2-
19. Außerordentliches Ergebnis ~~~~~	3.800,47	103.760,66	99.960,19-	96,3-
21. Sonstige Steuern	681,65	681,65	0,00	
22. Jahresgewinn (-) / Jahresverlust (+) =====	156.494,50-	92.996,41	249.490,91-	268,3-

**4.2 Anlage 2: Ausweis Eigenmittel 2017 /
Strukturbilanz 2017**

Vermögensplanabrechnung - Ausweis Eigenmittel			
	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
Jahresergebnis	223.754	-92.996	156.495
Ertragszuschüsse (Abwasserbeiträge)	140.338	114.444	153.154
" : Auflösungen (allgemein)	-390.954	-404.890	-405.905
Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.551.393	1.715.931	1.607.771
Rechnungsabgrenzungsposten	10.757	10.044	10.757
Zwischensumme	1.535.289	1.342.533	1.522.272
./. Kredittilgungen	-1.078.031	-1.070.233	-1.103.194
Eigenmittel	457.258	272.300	419.078
Zuweisungen	0	0	25.000
Kredite (ohne Umschuldungen)	0	1.000.000	0
Finanzierungsmittel (Einnahmen)	457.258	1.272.300	444.078
Sachanlagen	1.269.841	803.894	790.560
Finanzanlagen	-282.576	132.076	-163.628
Finanzierungsbedarf (Ausgaben):	987.265	935.970	626.932
Finanzierungssaldo des lfd. Jahres	-530.007	336.330	-182.853
Finanzierungssaldo aus Vorjahren	412.417	-117.590	218.741
Finanzierungssaldo gesamt	-117.590	218.741	35.887

Strukturbilanz		
	2017	
Aktivseite		
langfristig		
Anlagevermögen	46.655	
Rechnungsabgrenzungsposten	17	
./. Ertragszuschüsse	-5.504	
	41.168	94,9
kurzfristig		
Forderungen	1.112	2,6
Rechnungsabgrenzungsposten	8	0,02
Kassenmehreinnahmen	1.088	2,5
	2.208	5,1
Summe Aktiva	43.376	100,0
langfristig		
Eigenkapital	296	0,7
Verbindlichkeiten	40.907	94,3
	41.203	95,0
kurzfristig		
Rückstellungen u. Verbindlichkeiten	2.173	5,0
Kassenmehrausgaben	0	0,0
	2.173	5,0
Summe Passiva	43.376	100,0
Finanzierungssaldo langfrisig	36	0,1

4.3 **Anlage 3: Anlagennachweis 2017**

Anlagennachweis des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung 2017

Anl. Klasse	Bezeichnung Anlageklasse	EUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwert GJ-Beginn	Restbuchwert 2017	Kennzahlen		
			AHK	Zugang	Abgang	Umbuchung	aktuelle AHK	AfA	AfA des Jahres	AfA Abgang	Zuschreibung	kumulierte AfA			Ø AfA-Satz	Ø RBW	
A0510	Lizenzen	EUR	3.849,90	1.282,82	0,00	0,00	5.132,72	-3.849,90	-53,45	0,00	0,00	0,00	-3.903,35	0,00	1.229,37	-1,0	0,0
A0520	DV-Software	EUR	51.199,23	3.996,71	0,00	0,00	55.195,94	-42.757,85	-1544,58	0,00	0,00	0,00	-44.302,43	8.441,38	10.893,51	2,8	19,7
A0530	Ähnliche Rechte	EUR	12.500,00	0,00	0,00	0,00	12.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.500,00	12.500,00	0,0	100,0	
	Summe immaterielle Vermögensgegenstände	EUR	67.549,13	5.279,53	0,00	0,00	72.828,66	-46.607,75	-1.598,03	0,00	0,00	0,00	-48.205,78	20.941,38	24.622,88	2,2	33,8
A2000	Gr.+Boden Infrastr.v	EUR	703.879,80	0,00	0,00	0,00	703.879,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	703.879,80	703.879,80	703.879,80	0,0	100,0
	Summe Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	EUR	703.879,80	0,00	0,00	0,00	703.879,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	703.879,80	703.879,80	703.879,80	0,0	100,0
A2060	Entwäss.+Abwasseranl	EUR	1.750.737,76	0,00	0,00	0,00	1.750.737,76	-317.171,05	-35.125,74	0,00	0,00	0,00	-352.296,79	1.433.566,71	1.398.440,97	2,0	79,9
A2070	Sonstige Kanäle	EUR	529.505,88	0,00	0,00	0,00	529.505,88	-406.480,09	-14.333,10	0,00	0,00	0,00	-420.813,19	123.025,79	108.692,69	2,7	20,5
A2080	Mischwasserkanal	EUR	47.472.642,37	287.579,50	0,00	118.783,23	47.879.005,10	-19.713.079,58	-927.293,98	0,00	0,00	0,00	-20.640.373,56	27.759.582,79	27.238.631,54	1,9	56,9
A2081	HA Mischwasser	EUR	23.382,84	14.048,69	0,00	0,00	37.431,53	-233,83	-491,07	0,00	0,00	0,00	-724,90	23.149,01	36.706,63	1,3	98,1
A2100	Regenwasserkanal	EUR	10.506.999,01	62.921,81	0,00	2.974,72	10.572.895,54	-8.093.111,35	-216.326,14	0,00	0,00	0,00	-8.309.437,49	4.413.887,66	4.263.458,05	2,0	40,3
A2101	HA Regenwasserkanal	EUR	23.382,83	0,00	0,00	0,00	23.382,83	-233,83	-467,66	0,00	0,00	0,00	-701,49	23.149,00	22.681,34	2,0	97,0
A2120	Schmutzwasserkanal	EUR	7.518.306,88	233.230,66	0,00	82,75	7.751.620,29	-4.781.213,11	-163.077,73	0,00	0,00	0,00	-4.944.290,84	2.737.093,77	2.807.329,45	2,1	36,2
A2121	HA Schmutzwasserkanal	EUR	0,00	3.814,87	0,00	0,00	3.814,87	0,00	-95,37	0,00	0,00	0,00	-95,37	0,00	3.719,50	2,5	97,5
A2130	Quellwasserkanal	EUR	304.841,51	3.662,23	0,00	4.468,55	312.972,29	-187.921,64	-7.493,20	0,00	0,00	0,00	-195.414,84	116.919,87	117.557,45	2,4	37,6
A2140	Zuleitungssammlier	EUR	18.805,32	0,00	0,00	0,00	18.805,32	-18.805,32	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.805,32	0,00	0,00	0,0	0,0
A2151	Hausanschlüsse Abwas	EUR	933.472,72	0,00	0,00	0,00	933.472,72	-236.201,49	-18.733,66	0,00	0,00	0,00	-254.935,15	697.271,23	678.537,57	2,0	72,7
A2153	Bauw.z.Abwasserablei	EUR	4.521,87	0,00	0,00	0,00	4.521,87	-4.521,87	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.521,87	0,00	0,00	0,0	0,0
A2154	Mischwasserbauwerke	EUR	6.330.755,75	8.853,89	0,00	0,00	6.339.609,64	-3.033.003,81	-134.603,10	0,00	0,00	0,00	-3.167.606,91	3.297.751,94	3.172.002,73	2,1	50,0
A2155	Regenwasserbauwerke	EUR	2.000.717,23	-2.893,77	0,00	0,00	1.997.823,46	-359.884,28	-40.084,57	0,00	0,00	0,00	-399.968,85	1.640.832,95	1.597.854,61	2,0	80,0
A2156	Schmutzwasserbauwerk	EUR	238.483,13	0,00	0,00	0,00	238.483,13	-150.353,08	-5.185,72	0,00	0,00	0,00	-155.538,80	88.130,05	82.944,33	2,2	34,8
	Summe Verteilungs- und Sammlungsanlagen	EUR	77.656.555,10	611.217,88	0,00	126.309,25	78.394.082,23	-35.302.214,33	-1.563.311,04	0,00	0,00	0,00	-36.865.525,37	42.354.340,77	41.528.556,86	2,0	53,0
A3250	PKW	EUR	109.553,43	0,00	0,00	0,00	109.553,43	-79.900,91	-8.279,79	0,00	0,00	0,00	-88.180,70	29.652,52	21.372,73	7,6	19,5
A3300	LKW	EUR	13.777,27	0,00	0,00	0,00	13.777,27	-13.776,76	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.776,76	0,51	0,51	0,0	0,0
	Summe Fahrzeuge	EUR	123.330,70	0,00	0,00	0,00	123.330,70	-93.677,67	-8.279,79	0,00	0,00	0,00	-101.957,46	29.653,03	21.373,24	6,7	17,3
A3400	Maschinen	EUR	62.633,13	455,95	0,00	0,00	63.089,08	-57.524,67	-1.098,64	0,00	0,00	0,00	-58.623,31	5.108,46	4.465,77	1,7	7,1
A3450	Technische Anlagen	EUR	1.519.154,17	82.509,62	0,00	39.172,61	1.640.836,40	-1.271.651,59	-27.494,44	0,00	0,00	0,00	-1.299.146,03	247.502,58	341.690,37	1,7	20,8
A3500	Betriebsvorrichtungen	EUR	0,00	26.377,37	0,00	0,00	26.377,37	0,00	-109,91	0,00	0,00	0,00	-109,91	0,00	26.267,46	0,4	99,6
	Summe Maschinen u. masch. Anlagen	EUR	1.581.787,30	109.342,94	0,00	39.172,61	1.730.302,85	-1.329.176,26	-28.702,99	0,00	0,00	0,00	-1.357.879,25	252.611,04	372.423,60	1,7	21,5
A3550	Betr.-+ Geschäftsaus	EUR	73.499,37	941,89	0,00	0,00	74.441,26	-61.481,38	-1.293,53	0,00	0,00	0,00	-62.774,91	12.017,99	11.666,35	1,7	15,7
A3600	Telekommunik. + EDV	EUR	89.048,83	2.696,01	0,00	0,00	91.744,84	-79.809,43	-4.585,37	0,00	0,00	0,00	-84.394,80	9.239,40	7.350,04	5,0	8,0
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	EUR	162.548,20	3.637,90	0,00	0,00	166.186,10	-141.290,81	-5.878,90	0,00	0,00	0,00	-147.169,71	21.257,39	19.016,39	3,5	11,4
A4100	AiB (Altdatenübern.)	EUR	35.417,46	6.552,26	0,00	-26,88	41.942,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.417,46	41.942,86	0,0	100,0	
A4020	AiB - EP - Tiefbau	EUR	173.171,60	54.529,28	0,00	-165.455,00	62.245,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	173.171,60	62.245,88	0,0	100,0	
	Summe geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	EUR	208.589,06	61.081,54	0,00	-165.481,88	104.188,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	208.589,06	104.188,74	0,0	100,0	
A5220	Beteiligungen s. Ant	EUR	4.044.780,10	0,00	163.628,21	0,00	3.881.151,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.044.780,10	3.881.151,89	0,0	100,0	
	Summe Beteiligungen	EUR	4.044.780,10	0,00	163.628,21	0,00	3.881.151,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.044.780,10	3.881.151,89	0,0	100,0	
	Summe Anlagevermögen	EUR	84.549.019,39	790.559,79	163.628,21	0,00	85.175.950,97	-36.912.966,82	-1.607.770,75	0,00	0,00	0,00	-38.520.737,57	47.636.052,57	46.655.213,40	1,9	54,8

4.4 Anlage 4: Darlehensübersicht 2017

Darlehensübersicht 2017

Darlehensnummer	Gläubiger	Aufnahme- jahr	Laufzeit bis	Höhe der Schuld ur- sprünglich €	Stand am 01.01.2017 €	Zugang €	Abgang (Tilgung) €	Zinsen €	Stand am 31.12.2017 €	Zinssatz	Tilgungs- satz
595900000158	Badische Beamten Bank	2013	2020	1.400.000	1.360.735	-	14.728	22.476	1.346.007	1,66	1,0
595900000166	Badische Beamten Bank	2014	2021	2.632.000	2.563.364	-	31.330	42.102	2.532.034	1,65	1,0
595900100136	Bremer Landesbank	2016	2046	1.000.000	1.000.000	-	26.661	16.039	973.339	1,62	2,6
595900100160 ¹⁾	Bremer Landesbank	2017	2037	0	0	1.383.000	10.133	14.926	1.372.867	1,68	1,2
595900000085	Commerzbank	2009	2019	3.600.000	2.853.045	-	72.169	129.691	2.780.876	4,615	1,5
595900000093	Commerzbank	2009	2019	1.918.000	1.181.500	-	98.200	51.694	1.083.300	4,62	1,0
595900000115	Commerzbank	2010	2020	1.076.000	717.200	-	55.200	31.609	662.000	4,63	5,1
595900000123 ¹⁾	Commerzbank	2010	2017	1.489.000	1.388.082	-	1.388.082	18.080	0	2,73	1,0
595900100012	Commerzbank	2010	2018	2.100.000	1.848.000	-	42.000	61.806	1.806.000	2,655	2,0
595900100047	Hypo-Vereinsbank AG	2012	2018	1.057.400	978.095	-	21.148	2.201	956.947	0,22	2,0
595900000034	Universal-Investment-Luxembc	1995	2028	2.556.459	1.342.666	-	97.000	47.951	1.245.665	3,67	2,0
595900000018 ²⁾	LB Baden-Württemberg	2007	2017	2.045.168	1.375.229	-	1.375.229	59.765	0	4,095	1,0
595900000187 ²⁾	LB Baden-Württemberg	2017	2035	0	0	1.332.233	0	47	1.332.233	1,260	2,8
595900000026	LB Baden-Württemberg	2015	2035	1.947.662	1.858.634	-	72.619	31.423	1.786.016	1,73	2,35
595900000000	LB Baden-Württemberg	2002	2017	1.300.000	1.041.839	-	25.961	48.420	1.015.877	4,84	1,0
595900000069 ³⁾	LB Baden-Württemberg	2009	2017	2.045.168	1.338.105	-	1.338.105	29.292	0	4,075	1,0
595900000179 ³⁾	LB Baden-Württemberg	2017	2034	0	0	1.322.934	34.880	7.557	1.288.053	1,150	1,0
595900000077	LB Baden-Württemberg	2008	2018	499.000	286.925	-	24.950	7.357	261.975	4,27	5,0
595900000107	LB Baden-Württemberg	2009	2019	1.380.300	1.138.500	-	34.500	820	1.104.000	0,07	1,0
595900000182	LB Baden-Württemberg	2015	2035	2.965.493	2.160.857	-	82.286	34.082	2.078.571	1,60	2,42
595900000190	LB Baden-Württemberg	2015	2030	2.642.000	2.594.023	-	48.745	40.861	2.545.278	1,59	1,40
595900100071	LB Baden-Württemberg	2016	2036	1.349.038	1.349.038	-	32.258	18.517	1.316.780	1,385	1,00
595900100110	LB Baden-Württemberg	2016	2034	2.546.000	2.546.000	-	134.055	29.701	2.411.945	1,190	3,00
595900100101	LB Baden-Württemberg	2016	2036	1.328.000	1.328.000	-	22.765	17.236	1.305.235	1,310	1,36
595900000174	LIGA Bank eG	2014	2024	1.500.000	1.454.544	-	23.123	16.634	1.431.420	1,15	1,5
595900000131	WL Bank	2012	2018	2.000.000	1.841.407	-	35.233	65.087	1.806.174	3,56	1,0
	Gesamtsumme				35.545.786	4.038.167	5.141.361	845.374	34.442.593		

¹⁾ 1. Umschuldung²⁾ 2. Umschuldung³⁾ 3. Umschuldung

4.5 **Anlage 5: Abgeschlossene Maßnahmen 2017**

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Abgeschlossene Maßnahmen 2017

Investitionsauftrag	Maßnahme		Aufwand			Bewilligte Mittel						
	Projekt	Baubeginn	Auszahlung für Baumaßnahmen	Aktivierte Eigenleistungen	Gesamtaufwand	bewilligte Mittel Auszahlung für Baumaßnahmen	bewilligte Mittel Aktivierte Eigenleist.	bewilligte Mittel Ermächtigung aus VJ (in Spalte 7 enthalten)	bewilligte Mittel üpl. / apl.	insgesamt bewilligte Mittel (= Summe Spalte 7, 8 und 10)	Davon Mittel aus DR/BE Baumaßn.	Davon Mittel aus DR/BE aktivierte Eigenleist.
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					0,00					0,00		
153809700102	San.Maßnahmen i.Z. Eigenkontrollverordnung	2017	498.800,98	1.288,00	500.088,98	1.280.000,00	0,00	710.000,00	0,00	1.280.000,00		
153809700108	Kanal Durlacher Straße	2017	5.533,03	0,00	5.533,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.533,03	0,00
153809700109	Hausanschlüsse	2017	123.004,69	0,00	123.004,69	90.000,00	0,00	90.000,00		90.000,00	0,00	0,00
153809700124	Erneuerung Schaltschrank Th.-Heuss-Straße	2016	25.902,74	826,00	26.728,74	30.000,00	0,00	12.700,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00
153809700206	Erneuerung Schaltschrank Buchtzigstraße	2016	27.556,28	826,00	28.382,28	30.000,00	0,00	8.100,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00
153809700702	Kanal Schwarzwaldstraße	2016	91.607,11	13.233,83	104.840,94	135.000,00	0,00	41.650,00	0,00	135.000,00	0,00	0,00
153809710101	Erwerb bewegl. Sachen	2017	54.601,88	0,00	54.601,88	42.150,00	0,00	24.650,00	0,00	42.150,00	12.451,88	0,00
153809710102	DV-Geräte und Software	2017	7.975,54	0,00	7.975,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.975,54	0,00